



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 09

Juli (Ausgabetag Mittwoch, den 18. Juli 2018)

Nummer 7



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Artenvielfalt
Grund- und
Regelschule

Gymnasium baut
Klimapavillon

Umbenennung
Straßennamen

Apfelstädt

Männerverein
schafft Pavillon

Ergebnisse Sportfest

Gamstädt

Frohe Ferien

Sommerfest KITA

Hoffest
in Kleinretzbach

Ingersleben

Kita Schulanfänger

Kirmes

Neudietendorf

20 Jahre Kita Arche

Pfadis weihen Agora
ein

Einladung
Seniorenbetreuung

Das war das Sportfest 2018 in Apfelstädt



S. Ludwig, J. Dietrich und R. Seyring

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Panoramateil und unter
Vereine und Verbände im OT Apfelstädt



Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36550
Gift	0361 / 73 0730
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	0361 / 51 113
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 177
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze)	0361 / 73 90 73 90
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	03621 / 38 74 93

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten. Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann. **Telefonnummer: 112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall	Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS) An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Abwasser	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreisgemeinden (WAG) Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Arbeitsgericht Erfurt Rudolfstraße 46 99092 Erfurt Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5 E-Mail: poststelle.lag@lag.thueringen.de Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Gotha
Schöne Aussicht 5, 99867 Gotha
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Fax: 03621 / 42 - 2255

Baugenehmigung

Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel.(0 36 21) 21 41 22

Beratung für Menschen mit Beeinträchtigung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha,
Tel: 03621/214 801
Besucheradresse: Schöne Aussicht 5,
Haus C, 2. Etage
Postanschrift: 18. März - Straße 50

Biotonne

(Erstbeschaffung oder
Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Kommunaler Abfallservice
des Landkreises Gotha
An der Hardt 1

Elektronikschrott

99864 Leinatal / OT Wipperoda
Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof
Gelände des Landgutes Kornhochheim
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Führerscheinstelle
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-573
Fax: 03621 / 214-514
E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister Gelbe Säcke

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

Sie erhalten die gelben Säcke zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft Apfelstädt:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft Gamstädt:
dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat in Kleinretzbach

Ortschaft Ingersleben:
dienstags von 16.00 bis 18.30 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:
dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
weiterhin auch auf dem Wertstoffhof OT Kornhochheim

Gericht

(auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Amtsgericht Gotha
Justus-Perthes-Straße 2, 99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 21 50 00
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jugendamt

Landratsamt Gotha
Humboldtstr. 18, 99867 Gotha
Frau Frank, Zimmer 1.3
Tel.: (0 36 21) 214 307
Di: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Do: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Außensprechstunde in Neudietendorf wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	Schlossberg 1, 99867 Gotha Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Postanschrift:	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de	Verwaltungsgerichtssachen	Verwaltungsgericht Weimar Jenaer Straße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda	Wasser	ThüWa ThüringenWasser GmbH Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt Telefon: (0361) 564-1010 Bereitschaftsdienst: (0361) 5111 3 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim OT Kornhochheim 99192 Nesse-Apfelstädt Telefon: 036202 / 759 46 Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Annahme von: Sperrmüll, Elektro-schrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.
Personalausweise / Reisepässe Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf	Wertstoffhof	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: a.buhlau@wg-neudietendorf.de
Polizei (Strafanzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Landespolizeiinspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf in der Gemeindeverwaltung, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.	Wohnungsgesellschaft	
Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 214-0	Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Schwendler vorsitzende Schiedsperson telefonisch unter der Nummer 0151 11344815 zu erreichen.	Wohngeld	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Sonderabfälle	Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Gemeinde	
Sperrmüll	Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46		
		Gemeinde Nesse-Apfelstädt	
		Post- und Besucheranschrift: Gemeinde Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf Zinzendorfstr. 1 99192 Nesse-Apfelstädt	
		Bankverbindungen: Deutsche Kreditbank IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87 BIC: BYLADEM1001 oder Kreissparkasse Gotha IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98 BIC: HELADEF1GTH	

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Telefon:

Bürgermeister (036202) 8 40 10
 Sekretariat per Telefax: (036202) 8 40 11
 per E-Mail info@nesse-apfelstaedt.de *
 Hauptverwaltung (036202) 8 40 20
 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29
 Bauverwaltung (036202) 8 40 30
 Ordnungsamt (036202) 8 40 40
 Standesamt (036202) 8 40 42
 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41
 Soziale Dienste (036202) 8 40 37
 Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44
 Amtsblatt (036202) 8 40 31
 per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-apfelstaedt.de
 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11
 per Telefax (036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

**Impressum****„Gemeindenachrichten“****Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
 In den Folgen 43, 98704 Langwieschen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
 info@wittich-langwieschen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langwieschen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss**Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 22. August 2018.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 08** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 07. August 2018, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **08/2018** umfasst den Redaktionszeitraum:
22.08.2018 - 18.09.2018

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen****Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Termin für die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Allgemeinverfügung der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt**zur Umbenennung von Straßennamen im Ortsteil Neudietendorf**

Gemäß § 45 a Absatz 6 Nr. 3 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) hat der Ortschaftsrat der Ortschaft Neudietendorf gemäß des nachfolgend aufgeführten Ortschaftsratsbeschlusses die Umbenennung von Straßennamen beschlossen:

Beschluss-Nr.: 18-0020 vom 20. Februar 2018 (Umbenennung Straßennamen), veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Ausgabe 04/2018 vom 18. April 2018.

In Vollzug des vorgenannten Beschlusses sowie unter Beachtung § 2 Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz -OBG-) erlässt der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt entsprechend § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung

1. Die Umbenennung von Straßennamen erfolgt entsprechend des oben genannten Beschlusses wie folgt:
 Der Straßename „Gartenstraße“ erhält ab Einmündung OD L1044 in westlicher Richtung bis zur Einmündung in die Straße „Flurzaun“ (Abzweig zum Sportplatz/Einkaufsmarkt Neukauf) die neue Bezeichnung „Bechsteinallee“.
 Die bisherigen Hausnummern bleiben bestehen und werden der neuen Straßenbezeichnung „Bechsteinallee“ zugeordnet.
2. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.
 Die verfügten Änderungen treten zum 01.09.2018 in Kraft.
3. Für die Allgemeinverfügung wird die sofortige Vollziehung angeordnet.
4. Der unter 1. benannte Beschluss kann nach dieser Bekanntmachung vier Wochen in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 in 99192 Nesse-Apfelstädt zu den bekannten Sprechzeiten im Ordnungsamt, Zimmer 13, eingesehen werden.

Begründung:

Mit der Bildung der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zum 01.12.2009 existieren innerhalb der Gemeinde gleiche Straßennamen. Nach § 5 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - sind gleich lautende Bezeichnungen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb einer Landgemeinde umzubenennen, wenn Verwechslungsgefahr besteht.

Die Zuweisung einer eindeutigen, unverwechselbaren Adresse liegt sowohl im öffentlichen Interesse als auch im Interesse des jeweiligen Grundstückseigentümers bzw. Nutzungsberechtigten. Neben der unverwechselbaren amtlichen und postalischen Zuordnung ergibt sich auch eine dringende Notwendigkeit der Auffindbarkeit eines jeden Bürgers durch Rettungsdienste, Feuerwehr, Polizei und andere Behörden oder Besucher. Nicht zuletzt ist die Eindeutigkeit auch für die Aktualisierung der Datensätze der Navigationssysteme von entscheidender Bedeutung.

Aus diesen Gründen hat sich der Ortschaftsrat der Ortschaft Neudietendorf in einem ersten Schritt mit dem Problem der doppelten Straßennamen auseinandergesetzt. Der Ortschaftsrat hat so von seinem Recht gemäß § 45 a Abs. 6 Nr. 3 der Thüringer Kommunalordnung Gebrauch gemacht.

Die Auswahl der umzubenennenden Straße erfolgte nach Kriterien wie die Anzahl der betroffenen Einwohner sowie die Anzahl der gemeldeten Gewerbetreibenden. Weiterhin wurden die Bürger des Ortsteiles bei der Straßennamensbildung beteiligt, indem ihnen Gelegenheit gegeben wurde, für die umzubenennenden Straßenzüge Vorschläge einzureichen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 in der derzeit geltenden Fassung ist im öffentlichen Interesse und unter pflichtgemäßer Abwägung der widerstreitenden Interessen gerechtfertigt und notwendig. Die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse kann von der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen hat, besonders angeordnet werden.

Durch die Verleihung des Namens und damit auch durch die Umbenennung wird eine für die Verkehrs- und Erschließungsfunktion wesentliche Eigenschaft der Straße festgelegt. Eine solche Maßnahme verletzt regelmäßig den Bürger auch nicht in seinen grundgesetzlich geschützten Rechten. Dies könnte nur ausnahmsweise der Fall sein, wenn die Straßenumbenennung willkürlich erfolgt. Dafür oder für eine sonst ermessensfehlerhafte Entscheidung gibt es keine Anhaltspunkte. Der Ortschaftsrat hat seinen Beschluss zur Benennung von Straßen entsprechend § 45 a Absatz 6 Nr. 3 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - gefasst.

Das öffentliche Interesse liegt im Wesentlichen in der Notwendigkeit begründet, die Straßenumbenennungen schnellstmöglich durchzusetzen, damit andere Behörden und Institutionen (insbesondere Landesvermessungsamt, Deutsche Post, usw.) ihre Datenbestände aktualisieren können. Anderenfalls könnte es durch Dopplungen zu Problemen bei dem verwechslungsfreien und schnellen Auffinden bebauter Grundstücke kommen. Die eindeutige Zuweisung aller bebauten Grundstücke hat insbesondere für den Fall von Rettungseinsätzen Gewicht. Es kann daher nicht hingenommen werden, dass die Durchsetzung der Straßenumbenennungen durch anhängige Widerspruchs- oder Klageverfahren in der Hauptsache nicht zum 01.09.2018 erfolgen kann.

Im Ergebnis der Interessenabwägung überwiegt somit die Notwendigkeit der Straßenumbenennungen zum 01.09.2018 gegenüber dem Interesse der betreffenden Einwohner und Gewerbetreibenden an der Beibehaltung der alten Adressen aus finanziellen, traditionellen, betrieblichen oder sonstigen Gründen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt einzulegen. Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Str. 2 a, 99425 Weimar die aufschiebende Wirkung wieder herstellen.

Nesse-Apfelstädt, 18.07.2018

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

-Dienstsiegel-

INFORMATIONEN

zur Allgemeinverfügung der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zur Umbenennung von Straßennamen im Ortsteil Neudietendorf

Die Allgemeinverfügung ist auch auf der Internetseite der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Adresse <https://www.nesse-apfelstaedt.de/Bekanntmachungen> einsehbar.

Durch die Umbenennung von Straßennamen bekommen die betroffenen Einwohner eine neue Wohnsitz- und Postanschrift. Dabei möchten wir Ihnen Hinweise geben, die in diesem Zusammenhang zu beachten sind:

Änderung des Personalausweises

Die neue Anschrift müssen Sie im Meldeamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt auf Ihren Personalausweis ändern lassen. Nutzen Sie dafür die bekannten Sprechzeiten.

Für diese Ummeldung entstehen Ihnen keine Gebühren.

Familienmitglieder können für andere Familienangehörige die Ausweise mitbringen.

Falls es Ihnen nicht persönlich möglich ist, die Dokumente ändern zu lassen, können dies auch Personen für Sie erledigen, denen Sie zu diesem Zweck eine Vollmacht ausgestellt haben.

Wir bitten alle Bürger, die Änderungen zu gegebener Zeit im Meldeamt eintragen zu lassen.

Änderungen des Reisepasses

Reisepässe müssen nicht geändert werden, da sie keine Anschriften (Straße, Hausnummer) enthalten.

Fahrerlaubnisse (Führerscheine) müssen nicht geändert werden, da sie keine Anschriften (Straße, Hausnummer) enthalten. Anders bei den Fahrzeugpapieren. Dort muss die Änderung des Straßennamens in den Papieren vorgenommen werden. Anfragen hierzu richten Sie bitte an das Landratsamt Gotha (Kfz-Zulassungsstelle, Tel. 03621 214-549).

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt möchte Ihnen bezüglich der Umbenennung der Straßennamen möglichst viel an Verwaltungsaufwand abnehmen.

Deshalb werden folgende Stellen von uns informiert:

- Landratsamt Gotha (Rettungsleitstelle, Abfallbehörde, Ordnungsamt usw.)
- Amtsgericht Gotha, Grundbuchamt
- Landespolizeiinspektion Gotha
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation
- Finanzamt Gotha
- ThüWa Thüringen Wasser GmbH
- Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten
- Deutsche Telekom AG
- TEN Thüringer Energienetze GmbH
- Deutsche Post AG
- GEZ
- Thüringer Allgemeine, Thüringer Landeszeitung
- Sparkasse Mittelthüringen

Alle weiteren Stellen und privaten Vertrags- und Geschäftspartner (z.B. Versicherungen, Banken, Krankenkasse, Mobilfunkanbieter, Versandhäuser etc.) müssen Sie selbst über ihre neue Anschrift informieren.

Ein einfacher Vordruck zur Mitteilung der Adressänderung ist ab dem 18.07.2018 während der Sprechzeiten im Ordnungsamt und im Meldeamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie auf der Internetseite <https://www.nesse-apfelstaedt.de/Bekanntmachungen> erhältlich.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften bei anderen Behörden entstehen, können durch die Gemeinde Nesse-Apfelstädt leider nicht übernommen werden.

Für die erforderlichen Behördengänge im Zusammenhang mit der Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Herzlichen Dank
Ihr Bürgermeister Christian Jacob

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt schreibt zur alsbaldigen Besetzung folgende Stelle aus:

Technische Kraft für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Vorbereitung und Unterstützung bei der Speisenausgabe
- Reinigung von Gruppenräumen, Nassbereichen sowie von öffentlichen Bereichen
- Reinigung des Geschirrs und der Küche
- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Voraussetzungen:

- hauswirtschaftliche Ausbildung oder berufliche Erfahrung in der Hauswirtschaft
- Freude an einer Arbeit in Kindernähe
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit
- selbstständige und gründliche Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Beschäftigung erfolgt unbefristet. Die Eingruppierung richtet sich nach den tariflichen Vorschriften des TVöD.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis 10.08.2018 an die:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich -
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Hinweise:

- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.
- Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Aufgrund einer Unterrepräsentanz im Bereich der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbung von Männern.
- Die Bewerber erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.
- Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG i. V. m. § 17 DSGVO ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden seitens der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht erstattet. Bitte verzichten Sie aus Kostengründen auf Schnellhefter und Prospektmappen.

Christian Jacob
Bürgermeister

Stellenausschreibung des Kreisjugendring Gotha e. V.

Zur Gestaltung von Angeboten der offenen Jugendarbeit in der Landgemeinde Nesse Apfelstädt ist die Stelle des/der

Jugendsozialarbeiter /Jugendsozialarbeiterin

möglichst ab 1.09.2018 zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Betreuung der offenen Angebote in den Jugendeinrichtungen in Neudietendorf und in Gamstädt
- Angebote der offenen Jugendarbeit, Entwicklung und Durchführung von individuellen Aktivitäten, bei denen Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten entfalten, Anerkennung erfahren und soziale Prozesse gestalten können
- Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Kooperation mit öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe
- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen
- Organisation von Maßnahmen der Kinder- und Jugend-erholung, Maßnahmen der Kinder- und Jugendbildung, Jugendschutzangebote, Projektarbeit und Elternarbeit
- Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Gemeinderäten

Wir erwarten von Ihnen:

- einen für die Tätigkeit geeigneten sozialpädagogischen Studienabschluss
- Erfahrungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit/ Bedürfnislagen der Zielgruppen berücksichtigen
- Flexibilität, Engagement und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Selbstmotivation
- Führerschein und PKW

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Als Vertretung für ein Beschäftigungsverbot bis zum 10.01.2019 und einer anschließenden Elternzeit von mindestens einem Jahr. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung am TVöD /VKA Soziales und Erziehungsdienst SuE. Bewerbungen bitte innerhalb der nächsten vier Wochen an den

Kreisjugendring Gotha e.V.
z.Hd. Frau Grensemann
Reinhardtsbrunner Str. 23
99867 Gotha

richten.

Reisekosten können nicht erstattet werden. Es können nur Bewerbungsunterlagen zurückgesendet werden, die einen frankierten DIN A4 Rückumschlag enthalten.

Sonstige amtliche Mitteilungen

6 Tipps zum Hitzeschutz in Wohnräumen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hat 6 Tipps zum Hitzeschutz für Wohnräume zusammengestellt, die für ein angenehmeres Wohnklima im Sommer sorgen sollen. „Wie ich meine Wohnung oder mein Haus besser vor der sommerlichen Hitze schütze, ist ein Thema, das die Verbraucher jedes Jahr beschäftigt“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

6 Tipps gegen die Hitze in Wohnräume

1. **Richtiges Lüften:** Möglichst früh morgens lüften, wenn die Außentemperaturen noch niedriger sind. Außentemperaturen noch niedriger sind.
2. **Rollläden, Außenjalousien und Co:** Von außen angebracht schützen sie wirksamer vor hohen Außentemperaturen als von innen. Zur Not hilft wirksam ein weißes Tuch, das von außen vor das Fenster gehängt wird.
3. **Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen:** Sie bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume.

4. **Klimageräte:** Klimageräte verbrauchen sehr viel Strom und verursachen damit erhöhte Kosten. Wer ein Klimagerät benutzen will, sollte ein Gerät mit einer möglichst hohen Energieeffizienzklasse wählen. Die Effizienzklasse ist Teil des Energielabels und steht gut lesbar auf jedem Gerät. Fest eingebaute Splitgeräte sind erheblich energieeffizienter als mobile Monoblockgeräte. Die beste Effizienzklasse ist A+++ . Monoblockgeräte sind in der Regel drei Klassen schlechter.
5. **Ventilatoren:** Vor der Anschaffung eines Klimageräts kann zunächst ein Ventilator ausprobiert werden. Er verbraucht erheblich weniger Strom und ist damit umweltfreundlicher.
6. **Dämmung:** Ein Großteil der Hitze dringt im Sommer über schlecht gedämmte Dächer in Wohnräume. Somit ist eine gute Dämmung auf Dauer die beste Lösung, um angenehme Temperaturen in Wohnräumen zu behalten. Unsere Energieberater beraten sie unabhängig zu geeigneten Maßnahmen.



Bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale erhalten Sie viele weitere Tipps und Informationen zum Thema Hitzeschutz, Dämmung, Sanierung und dem Hausbau. Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder online statt und ist dabei immer unabhängig. Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter

0800 - 809 802 400. In Gotha findet die Beratung am Hauptmarkt 47 (Ecke Pfortenstraße) statt.

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinretzbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	03.08.2018	18.07.2018 08.08.2018	20.07.2018 10.08.2017	18.07.2018 08.08.2018	03.08.2018	23.07.2018 13.08.2018
Biotonne	01.08.2018 15.08.2018	20.07.2018 03.08.2018 17.08.2018	01.08.2018 15.08.2018	20.07.2018 03.08.2018 17.08.2018	01.08.2018 15.08.2018	01.08.2018 15.08.2018
Gelber Sack	25.07.2018 08.08.2018 22.08.2018	25.07.2018 08.08.2018 22.08.2018	25.07.2018 08.08.2018 22.08.2018	25.07.2018 08.08.2018 22.08.2018	25.07.2018 08.08.2018 22.08.2018	25.07.2018 08.08.2018 22.08.2018
Papiertonne	14.08.2018	24.07.2018 21.08.2018	14.08.2018	24.07.2018 21.08.2018	14.08.2018	14.08.2018

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Eine Terminvereinbarung für Gotha ist auch möglich unter **0361 555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



1978-2018

ENERGIEBERATUNG DER
VERBRAUCHERZENTRALE

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Erhöhte Pegelstände in der Apfelstädt

Am 4. August 2018 erfolgt im Zeitraum von 08:00 bis 18:00 Uhr eine erhöhte Wasserabgabe aus der Talsperre Schmalwasser. Zur Erreichung der vorgesehenen Abgabemenge von 6 m³/s wird bereits am Vortag die Mindestwasserabgabe auf 0,5 m³/s und ab 04:00 Uhr die Abgabe schrittweise bis auf 6 m³/s erhöht.

Diese erhöhte Wasserabgabe führt in Abhängigkeit der Fließstrecke und Fließzeit zu erhöhten Pegelständen im weiteren Verlauf der Apfelstädt.

Bereits am 2. August 2018 wird in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr eine Funktionsprüfung der Ablaufarmaturen der TS Schmalwasser durchgeführt, dabei erfolgt eine Wasserabgabe von 2 bis 3 m³/s.

Eine Zustimmung des Landratsamtes Gotha, Untere Wasserbehörde, über die erhöhte Wasserabgabe liegt in Form einer wasserrechtlichen Anordnung vor.

Die Thüringer Fernwasserversorgung ist über die Zentrale Leitwarte unter 036257 41-159 erreichbar.

Thüringer Fernwasserversorgung

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
14.05.2018	Neudietendorf	006/2018	(Kinder-) Rucksack
31.05.2018	Neudietendorf	007/2018	(Damen-) Rucksack
04.07.2018	Neudietendorf	008/2018	Schlüsselbund

**Schneider
Ordnungsamt**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Flaggentag der Bürgermeister für den Frieden

Am 8. Juli 2018 wurde durch den Oberbürgermeister Stefan Schostok vor dem Neuen Rathaus die Flagge des weltweiten Bündnisses Mayors for Peace gehisst. Sie symbolisiert den Einsatz des Netzwerkes für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen. In diesem Jahr appellierten die Bürgermeister für den Frieden mit der Aktion überdies an die Atommächte und weitere Staaten der Weltgemeinschaft, den im Juli 2017 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Atomwaffenverbotsvertrag zu unterzeichnen. Oberbürgermeister Schostok erklärte: „Es ist das große Anliegen der Überlebenden der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, der Hibakushas, die Atommächte und weitere Staaten aufzufordern, dem Vertragswerk beizutreten. Wir, die Bürgermeister für den Frieden, unterstützen mit dem Hissen unserer gemeinsamen Flagge diesen Wunsch.“

Aktuell schätzt das Stockholmer Friedensforschungsinstitut Sipri, dass neun Staaten - die USA, Russland, Großbritannien, Frankreich, China, Indien, Pakistan, Israel und Nordkorea - zurzeit zusammen etwa 14.465 Atomwaffen besitzen. Das sind zwar 470 weniger als im Vorjahr, doch alle Staaten, die über Atomwaffen verfügen, haben entweder begonnen, sie zu modernisieren oder langfristige Programme dafür angekündigt, so das Institut.

Oberbürgermeister Schostok: „Trotz einer Reduzierung der atomaren Sprengköpfe ist eine deutliche nukleare Abrüstung nicht in Sicht. Wir werden uns daher auch in diesem Jahr mit Nachdruck für das Ziel einer atomwaffenfreien Welt einsetzen.“

Im Anschluss an das Hissen der Flagge startete vor dem Rathaus eine vom Hiroshima-Bündnis Hannover, dem Friedensbüro Hannover und dem ADFC organisierte Fahrradtour. Sie informierte über die Auswirkungen im Falle einer Atombombenexplosion über dem Zentrum Hannovers.

Mittlerweile nehmen mehr als 270 Städte an der deutschlandweiten Aktion teil. Der Flaggentag erinnert an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag (das Hauptrechtsprechungsorgan der Vereinten Nationen), das am 8. Juli 1996 veröffentlicht wurde. Der IGH sagte einstimmig, dass die Atomwaffenstaaten verpflichtet sind, nach Art. 6 des 1968 geschlossenen Nichtverbreitungsvertrages (NPT) in redlicher Absicht Verhandlungen zur Abschaffung von Atomwaffen zu führen und die Atomwaffen auch **tatsächlich** abzuschaffen.

Kontakt:

Mayors for Peace Deutschland
c/o Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister
Adresse: Trammplatz 2, 30159 Hannover, Tel: 0511 - 168 41446,
Fax: 0511 - 168 44025
E-Mail: Mayorsforpeace@hannover-stadt.de,
Website: www.mayorsforpeace.de

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt beteiligt sich seit diesem Jahr ebenfalls an dieser Initiative.

Gesucht: Feldhamsterfreunde!

Der Landschaftspflegeverband Mittelthüringen setzt in Thüringen ein deutschlandweites Feldhamster-Schutzprojekt um. Für das Projekt werden ehrenamtliche Freiwillige jeden Alters gesucht die Interesse haben, am Erhalt der vom Aussterben bedrohten Feldhamster mitzuwirken.

In enger Absprache mit den Landwirten vor Ort sollen die Feldhamsterfreunde nach der Ernte auf Agrarflächen in ihrer Region nach Feldhamster-Bauen suchen. Auf Flächen auf denen Feldhamster gefunden werden können dann aus Projektgeldern finanzierte Schutzmaßnahmen umgesetzt werden.

Die Suche erfolgt immer im Team (Gruppen o. Familien dürfen zusammen suchen), unter Begleitung eines Projektmitarbeiters. Eine Einführung durch professionelle Feldhamsterkartierer wird angeboten. Benötigte Materialien werden gestellt.

Bei Interesse mitzumachen oder auch für weitere Informationen zum Projekt bzw. den Schutzmaßnahmen melden Sie sich bitte unter 0177/1908682 oder mit einer Mail an d.urbaniec@st-lebensraum.de.

David Urbaniec

Stiftung Lebensraum Thüringen e.V.



Nachhaltiges Azubiprojekt:

REWE-Logistiknachwuchs lernt das Imker-Einmaleins

Bienenvölker, Streuobstwiese, Insektenhotels - rund um das Logistiklager des Lebensmittelhändlers REWE in Neudietendorf bei Erfurt erschaffen die Auszubildenden in den kommenden Monaten ein neues Zuhause für Honigbienen, alte Obstsorten und Insekten. Seit einigen Wochen schwirren bereits 40 Bienenvölker aus ihren Beuten aus, um im Umkreis Wild- und Kulturpflanzen zu bestäuben und Nektar zu sammeln. Die etwa 2,5 Millionen Bienen produzieren innerhalb eines Jahres mehr als eine Tonne Bio-Honig. Das Azubiprojekt läuft in enger Zusammenarbeit mit der Bio-Imkerei Honigprinz, die als regionaler Lieferant mehr als 100 REWE-Märkte in den ostdeutschen Bundesländern beliefert.

„Umfeld des Logistiklagers ist ein sehr guter Lebensraum für Bienen“

„Gemeinsam mit den Imkern haben wir die Holzbeuten, in denen die Honigbienen leben, auf unserem Gelände aufgestellt. Auch bei den Nachkontrollen und der Pflege der Bienenbeuten sind unsere Azubis eng eingebunden. Sie sind sehr daran interessiert, selbst mit anzupacken und von den Imkern mehr über die Tiere und das Naturprodukt Honig zu erfahren. Auch die anderen Mitarbeiter sind begeistert von dem Projekt. Ich war erstaunt, wie viele Hobbyimker wir unter unseren Kollegen haben“, erzählt Fabian Friedrich, Ausbildungsbetreuer bei REWE.

„Für unsere Bienen ist das Umfeld des Logistiklagers ein sehr guter Lebensraum. Dazu gehören zum Beispiel Rapsfelder in direkter Nachbarschaft und weitere kleine Felder mit bepflanzten Feldrainen. Auch im umliegenden Gewerbegebiet gibt es sehr viele Büsche, wilde Hagebutten und Rosen oder auch Faulbeeren. Und dann haben wir in der Nähe auch viele Bäume, unter anderem Linden, Ahorn und Weiden“, beschreibt Sven Ueberschär das üppige Nahrungsangebot für die Honigbienen. Gemeinsam mit seinen beiden Brüdern betreibt Ueberschär die Honigprinz Bio-Imkerei GmbH. Der Großteil des in Neudietendorf gesammelten Bio-Honigs fließt in die Produktion der Imkerei, deren Honiggläser auch in ausgewählten REWE-Märkten in und um Erfurt erhältlich sind.

Im Herbst folgen Streuobstwiese und Insektenhotels

Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres im August bekommen die derzeit am Projekt beteiligten zehn Logistikazubis Verstärkung, mehr als ein Dutzend weitere Nachwuchskräfte stoßen dazu. Zusammen werden sie im Herbst eine große Streuobstwiese mit alten Obstsorten anlegen. „Von der Thüringer Landesgruppe des Pomologen-Verein e.V. haben wir eine Liste mit etwa 25 Sorten bekommen. Daraus haben wir uns einige Apfel-, Kirsch-, Birnen- und Pflaumensorten ausgesucht. Obst auslesen, Bäume beschneiden und angießen - all dies übernehmen dann die Azubis“, sagt Ausbildungsbetreuer Friedrich. Auf der Obstwiese wird der Logistiknachwuchs außerdem Insektenhotels aufstellen und Blühstreifen anlegen.

REWE-Betriebsleiter Steffen Köllmer wünscht sich, dass folgende Azubigenerationen das Nachhaltigkeitsprojekt weiterbetreiben. „Wir können uns auch gut vorstellen, dass unsere Azubis später Kindergarten- und Schulkinder einladen und ihnen ganz praktisch und naturnah Wissen über Bienen, Honig und alte Obstsorten vermitteln.“



Die drei Brüder Ronald, Sven und Silvio Ueberschär (v. l.) von der Bio-Imkerei Honigprinz unterstützen die REWE-Logistikazubis bei ihrem Bienenprojekt.



Gemeinsam mit ihren Azubikollegen kümmern sich Henning Dittich, Dominik Achilles und Leon Hoffmann (v. l.) um die etwa 2,5 Millionen Honigbienen am Logistiklager.



Innovative Projektideen im ländlichen Raum gesucht!

6. Aufruf zur Einreichung von LEADER-Förderprojekten in der Region Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt.

Zahlreiche Projektideen wurden dank der LEADER-Förderung bereits in der Region umgesetzt. Ob Ladesäulen für E-Bikes in Mühlberg, ein „phänologischer Garten“ in Schmiedefeld a.R., die Ausstattung eines Dorfladens in Ballstädt oder die Verbesserung der Direktvermarktung einer Schafskäserei in Dosdorf - die Pro-

jektvielfalt ist groß und sorgt dafür, dass unsere Orte ihre Attraktivität bewahren und noch lebenswerter werden. Seit 2007 sucht die RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt deshalb regelmäßig neue Ideen zur Weiterentwicklung im ländlichen Raum. Bis zum 15.09.2018 können erneut innovative Projektideen bei der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt eingereicht werden, um Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Melden Sie ihre Projektidee bei der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt an, um an dem Auswahlverfahren für eine Projektförderung für die Jahre 2019 und 2020 teilzunehmen. Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine können sich bei der RAG mit Projekten und investiven Vorhaben um Fördermittel der Europäischen Union aus dem EU-Programm LEADER bewerben.

Voraussetzung ist, dass die Vorhaben einen Beitrag zu den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts der Region leisten. Das heißt, die Projektideen sollen eines oder mehrere der folgenden Handlungsfelder unterstützen:

- Wirtschaftliche Entwicklung
- Tourismus und Marketing
- Lebensqualität und Daseinsvorsorge
- Natur und Kulturlandschaft

Und so sieht der Ablauf aus:

1. Nehmen Sie ab dem 16.07.2018 unverbindlich Kontakt zum LEADER-Management auf.
2. Füllen Sie den Antrag auf Teilnahme mit ihrer Projektidee aus und lassen Sie sich dabei kostenlos durch das LEADER-Management beraten.
3. Die **bis zum 15.09.2018** eingereichten Teilnahmeformulare werden in einem transparenten Auswahlverfahren anhand von Kriterien der Regionalen Entwicklungsstrategie bewertet und ausgewählt.
4. Die Projektträger der besten Ideen werden aufgefordert, einen umfassenden Förderantrag zu stellen.
5. Die Förderanträge werden an die Bewilligungsbehörde weitergereicht.
6. Nach Erhalt eines Bewilligungsbescheids können Sie Ihre Idee verwirklichen.

Zur Förderregion gehören die Gemeinden der Landkreise Gotha und Ilm-Kreis mit weniger als 10.000 Einwohnern sowie die südwestlichen, ländlich geprägten Ortsteile der Stadt Erfurt (Töteltstadt, Ermstedt, Gottstedt, Schmira, Möbisburg-Rhoda, Molsdorf, Waltersleben, Egstedt und Alach).

Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen worden sein. Ein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht nicht.

Das Teilnahmeformular und die Auswahlkriterien können Sie auf der Internet-seite der RAG unter www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/downloads einsehen. Unter <https://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/projekte> finden Sie zudem eine Übersicht über alle seit 2014 geförderten Projekte.

Das LEADER-Management hilft bei der Entwicklung Ihrer Ideen und berät Sie zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Als AnsprechpartnerInnen stehen Ihnen Frau Heike Neugebauer (Tel.: 0361/4413-111), Frau Andrea Tappenbeck (Tel.: -216) und Herr Felix Scharbert (Tel.: -119) von der Thüringer Landgesellschaft mbH gerne zur Verfügung.

Das Teilnahmeformular reichen Sie bitte bis zum 15.09.2018 per Email oder postalisch bei folgender Adresse ein:

Thüringer Landgesellschaft mbH
RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.
Weimarische Straße 29 b
99099 Erfurt
kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

Interesse geweckt? Dann ergreifen Sie die Initiative! Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!

Ansprechpartner zur Pressemitteilung
LEADER-Management für die RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.
Thüringer Landgesellschaft mbH
Herr Felix Scharbert
Tel.: 0361-4413119
E-Mail: f.scharbert@thlg.de

Liebe Leserinnen und Leser der Bibliothek in Neudietendorf,

Die Bibliothek öffnet wieder am

Donnerstag, den 16. August 2018 von 15.00 bis 18.00 Uhr

und ist damit kurz nach dem Schuljahresbeginn wieder geöffnet. Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Aushänge im Informationskasten und vor der Bibliothek

Wir wünschen allen Leseratten einen schönen und erfolgreichen Sommer.

Ihre Bibliotheksleitung



Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

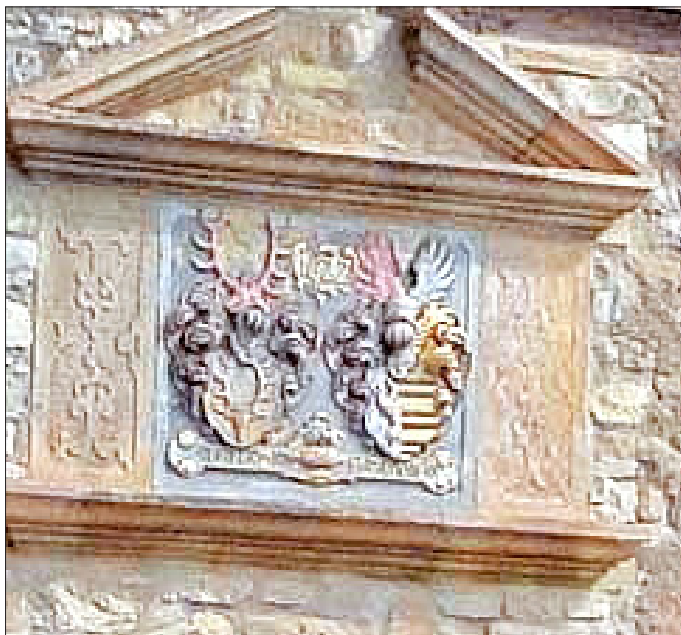
dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeweils zu den Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters.

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211



**Museumsleiter
Hans-Dieter Manns**

Schulen

Tag der Artenvielfalt

Groß und Klein erkunden erneut die Neudietendorfer Natur

Am 14. Juni 2018 trafen wir, der Biologie gA Kurs mit Herrn Dr. Möller, uns mit den „kleineren“ Schülern der Klasse 3a der Grundschule Neudietendorf und einigen Kindern der Kindergärten aus Apfelstädt und Ingersleben. Alle waren schon ganz gespannt auf die „Expedition“.



Ziel war es wie jedes Jahr, gemeinschaftlich Tier- und Pflanzenarten zu beobachten und zu bestimmen. Dieses Projekt ist eingebettet in den GEO-Tag der Artenvielfalt. Dabei handelt es sich um das größte Feldforschungsprojekt Europas. Über 10.000 große und kleine Forscher tragen alljährlich Anfang Juni Informationen zusammen um zu erforschen, wie sich unsere Artenvielfalt entwickelt.

Ausgerüstet mit Fangnetzen, Keschern, Lupen und Bestimmungsbüchern sollte unsere Exkursion am Ufer der Apfelstädt auch schon starten. Ob in dichten Gräsern, am Flussufer oder sogar im Fluss Apfelstädt - überall gingen die begeisterten Kinder auf Entdeckungstour und konnten mit der Unterstützung der „großen“ Schüler ihr Vorwissen erweitern. Voller Elan suchten die Kinder überall Insekten, kleine Fische und verschiedene Pflanzen, um diese genauer unter die Lupe nehmen zu können. Diesmal ging sogar eine Blauflügelige Prachtlibelle ins Netz. Besonders viel Spaß hatten die Kinder, die sich extra Wasserschuhe mitgebracht hatten, um auch im Wasser nach zahlreichen Arten Ausschau zu halten. Zum Glück hat das auch Wetter super mitgespielt.

Auf die Frage, ob es denn überhaupt Spaß macht, antworteten alle Kleinen mit einem durchaus überzeugtem „Jaaa, das macht echt Spaß“. Gerne arbeiten auch wir noch einmal mit ihnen zusammen und freuen uns auf das nächste Mal.

Laura Birkholz, 19/1

Achtung Fehlerteufel

Bei der letzten Ausgabe war ein Artikel zum Sommerfest der Grund- und Regelschule. Hier hat sich bedauerlicherweise der Fehlerteufel eingeschlichen:

Die Traktorfahrt beim Schulfest haben natürlich Herr Zitzmann und Herr Krug übernommen.

Wir bitten vielmals um Entschuldigung!

K. Ahrens/U. Schwartz

Es handelt sich um nachstehende Foto's:



von-Bülow-Gymnasium weiter auf Erfolgskurs

Ausgezeichnet wurde ein weiteres Mal das besondere Engagement unserer Schule im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Nach drei Jahren Wettbewerbs-Laufzeit wurde am 11. Juni 2018 im Thüringer Landtag der Titel „Umweltschule in Europa - Thüringer Nachhaltigkeitsschule“ vergeben.

60 Schulen aus dem ganzen Freistaat waren angereist, um diese besondere Ehrung aus den Händen von Kultusminister Helmut Holter und Umweltministerin Anja Siegesmund entgegenzunehmen. Für das von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf nahmen Sarah Feige (KI. 11) und Luise Ohrenschall (KI. 8) sowie ihr Lehrer Dr. Steffen Möller an der Auszeichnungsveranstaltung teil.

Unsere Schule wollte ihren Titel aus dem Jahre 2015 verteidigen. Das Prädikat wird in den drei Kategorien „aktiv“, „Silber“ und „Gold“ verliehen. Die Jury entschied, dass das von-Bülow-Gymnasium aufgrund der enormen Bandbreite ihrer langfristigen Umweltaktivitäten den Titel „Umweltschule in Europa - Thüringer Nachhaltigkeitsschule“ in der Kategorie „Gold“ erhält. Großer Jubel unter den Bülowianern!

Zum ersten Mal in diesem Jahr hatte sich die Jury entschieden, drei Sonderpreise für besonders herausragende Schulen zu verleihen, dotiert mit jeweils 1.000 €. Von allen teilnehmenden Schulen wurden neun dafür nominiert. Sie durften ihre Aktivitäten im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung vor allen Teilnehmerschulen präsentieren, um Anregungen zu liefern. Niemand wusste, welche dieser neun nominierten Schulen nun den Sonderpreis erhalten würden. Die Spannung stieg ins Unerträgliche, als die Jury die Preisträger endlich verlas und jeweils mit einer Laudatio würdigte. Als letzte der drei - und als einziges Thüringer Gymnasium - wurde das von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf aufgerufen.

Unsere Schule erhielt den Sonderpreis, weil wir uns nicht nur vorbildlich für Klima- und Umweltschutz engagieren, sondern auch an Themen wie Lebensmittelverschwendung, Einsparung von Verpackungsmaterial, globale Gerechtigkeit etc. arbeiten. Mit unseren Aktivitäten sind wir bestrebt, auch andere Schulen zum Mitmachen zu gewinnen, denn eine lebenswerte Umwelt können wir nur gemeinsam erhalten.

Die Auszeichnungsveranstaltung im Thüringer Landtag fand ich rundum großartig. Das Ambiente im Plenarsaal war ausgesprochen würdevoll, es gab lecker Essen und sehr viele tolle, anregende Gespräche mit Schülern von anderen aktiven Schulen. Dass wir schlussendlich mit „Gold“ und dem Sonderpreis im Gepäck unsere Heimreise antraten, war natürlich das Sahnehäubchen oben drauf.

Sarah Feige, KI. 11



Umweltministerin Siegesmund gratuliert den Vertretern des von-Bülow-Gymnasiums zum „Gold“-Titel beim Wettbewerb „Umweltschule in Europa - Thüringer Nachhaltigkeitsschule“. Foto: Schubert (Rechte freigegeben)



Besondere Freude: Als einziges Thüringer Gymnasium erhält das von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf den Sonderpreis der Jury, dotiert mit 1.000 €. Foto: Schubert (Rechte freigegeben)



Sarah Feige (links) und Luise Ohrenschall präsentieren allen anwesenden Schulen Projekt-Ideen zum Nachahmen, insbesondere die Umweltprojektwoche „Green Apple Week“ und den Mitmach-Wettbewerb „CO₂-frei zur Schule“.
Foto: Möller (Rechte freigegeben)

Startschuss für den Klimapavillon

Der Teich war eines der Naturwissenschaft und Technik (NWuT) -Projekte, ebenso wie der Steingarten und das grüne Klassenzimmer. Jahrgänge vor uns hatten Ideen, um unsere Schule ein Stück grüner, gesünder und besser zu machen. Nun sind wir dran, die jetzigen Neuner.

Der Klimapavillon wird nicht nur eine neue Sitzgelegenheit darstellen, sondern auch ein weiteres Biotop werden.

Am Mittwoch dem 06. Juni 2018 haben wir, die Neunklässler des Naturwissenschaft und Technik - Kurses mit dem Bau begonnen - die Rasenkanten wurde gesetzt.

Die Fertigstellung soll nicht mehr lange auf sich warten lassen, geplant ist August/September 2018.

Lise Marie Kobelt
Klasse 9c



05.06.18 - Mittags rückt der Bagger an.



06.06.18 – 8.00 Uhr Da liegt noch gaaaaanz viel Arbeit vor uns. Der Erfolg erscheint heute eher unwahrscheinlich.



Die Elfer helfen ein bisschen mit.



Vincent hat einen ganz großen Plan



Wir verarbeiten 3 Kubikmeter Fertigbeton aus Thörey



Geschafft! Mittwoch, 06.06.2018, 14.30 Uhr erklären wir den 1. Bauabschnitt für beendet.



Sieht ja schon fast idyllisch aus.

Aus Vereinen und Verbänden



20 Jahre Arbeitskreis Rumänien - Rückblick und Ausblick

Innehalten und Vorausdenken, Verantwortung wahrnehmen und aufbrechen, gemeinsam feiern und dabei Gutes tun - das war der Tenor des 20-jährigen Jubiläums des Arbeitskreises Rumänien im 25. Jahr der Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ der Diakonie der EKM. Rund um die Johanniskirche in Neudietendorf feierte der Arbeitskreis dieses Ereignis am 16. Juni mit vielen Gästen. Osteuropainitiativen von Gommern bis Rudolstadt stellten ihre Projekte vor, Theologen aus Estland, Polen und der Slowakei reisten bereits am Freitag an. Mitarbeiter der Diakonie der EKM und dem Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum Magdeburg brachten sich ein, FSJ-ler aus Argentinien und Paraguay wollten diesen Tag miterleben und nicht zuletzt die vielen interessierten Gäste und Förderer der Projekte informierten sich und feierten mit. Nach den Grußworten zur Eröffnung des Tages von Herrn Harland vom Diakonischen Werk, Superintendent Witting, Dr. Koch als Mitglied des EU-Parlaments u. a. brachte der Chor „Kalinka“ aus Gotha in beeindruckender Darstellung seine Grüße in Form russischer und ukrainischer Volkslieder.



Am reich gedeckten Büfett ließ sich wohl keiner der Gäste Gulasch und Bratwurst entgehen. Auf Schautafeln informierte auch der Arbeitskreis Rumänien über die Projekte der Vergangenheit und stellte derzeitige Vorhaben aus. Wer sich vom Trubel um die Kirche herum eine Zeit zurückziehen wollte, hatte Gelegenheit, sich in der Kirche eine Videopräsentation über Eindrücke und Begegnungen in Rumänien aus den vergangenen 20 Jahren anzusehen. Manche Gäste entdeckten sich da selbst wieder und alte Erinnerungen lebten neu auf.

Zum Festgottesdienst um 14 Uhr in der Kirche wurde die Frage nach dem „Maßstab Mensch“, dem Motto des Tages, neu gestellt. Bischof Filo aus der Slowakei nahm das in seiner Predigt auf. Sich denen zu nähern, die immer als „klein und gering“ gelten, sie wahr zu nehmen und ihnen Perspektiven zu eröffnen, ist eine Antwort des Evangeliums. Dies ganz praktisch und unkonventionell umzusetzen, bemüht sich auch der Arbeitskreis aus Neudietendorf und Ingersleben mit seinen Projekten in Rumänien. Einblicke über die Motivation dazu, über Erfahrungen und Perspektiven, über alte und neue Projekte gab der Arbeitskreis einen kurzen Überblick. Auch Dank der musikalischen Ausgestaltung durch die Band vom „Checkpoint Jesus“ aus Erfurt wird der Gottesdienst denen, die kamen und ihn in der voll besetzten Kirche mitfeierten, in ausgesprochen lebendiger Weise in Erinnerung bleiben.

Beim anschließenden Anstehen an der großen Kuchentheke blieben kaum Wünsche offen. Viele Gespräche um die Themen des Tages an voll besetzten Tischen belebten den Tag und das Zusammensein.

Als Abschluss der Feierlichkeiten um 17 Uhr boten das Ehepaar Schindler aus Neudietendorf mit Musik für Orgel und Saxophon sowie ein Gitarrenquartett aus Gotha Musik mit „Gänsehaut-Feeling“ dar. Vom Barock bis Pop waren es die bedacht ausgewählten und einfühlsam dargebotenen Stücke, die dem Tag keinen besseren Abschluss hätten verleihen können. Wie eine wohlthuende Decke hüllten die Musik die gespannt Zuhörenden liebevoll ein.

Bleibt im Nachhinein allen Vorbereitenden, indirekt oder direkt Mitwirkenden, Verantwortung tragenden und nicht zuletzt allen Sponsoren und Gästen einen herzlichen Dank für einen unvergesslichen und, weit über unsere Dörfer hinaus, richtungweisenden Tag auszusprechen.

Alle Spenden und Kollekten des Tages fließen ausschließlich in die Projekte des Arbeitskreises Rumänien. Herzlichen Dank allen Anwesenden und Mitwirkenden.

Albrecht Feige, AK Rumänien



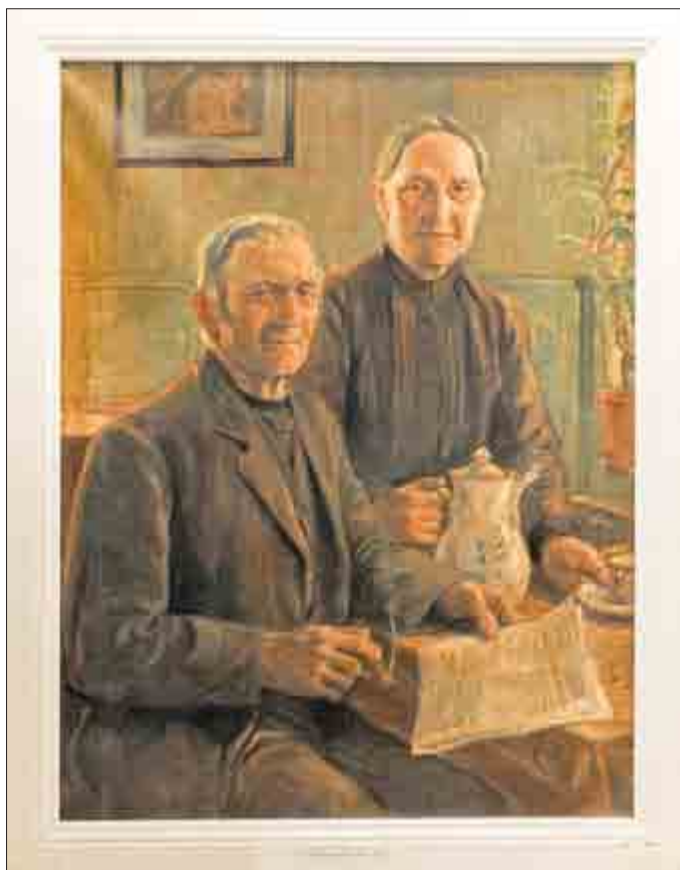
Eduard Fiedler (2)

Fortsetzung aus Heft 6

Eine alte Apfelstädter Familie

Die Familie des Eduard Fiedler war seinen eigenen Erkenntnissen nach eine alteingesessene Apfelstädter Familie, aber es gab noch weitaus länger hier sesshafte Geschlechter. „Die Einwohner von Apfelstädt wohnten in 142 Häusern oder Haushaltungen. Ihre Zahl ist aus dem Flurbuch 1690 nicht ersichtlich.“ So führt Eduard Fiedler in seiner Chronik von Apfelstädt an, die er Ende der 1920er Jahre verfasst hat. Diese Forschungen sind heute durchaus umstritten, zeigen jedoch sein unermüdliches Interesse am Stammort, wie er das Dorf selbst bezeichnete und sie erklären teilweise Ansätze zu seinen künstlerischen Arbeiten. Von den 64 im Jahre 1690 vorhandenen Familiennamen waren um 1900 nur noch etwa 25 oder 27 vorhanden. Von 13 Besitzern werden laut Fiedler im 1690er Flurbuch keine Vorfahren genannt, von denen sie ihren Besitz geerbt hätten, was bei anderen immer angegeben wurde. Fiedler vermutete, sie hätten ihr Eigentum erst gekauft oder von den Frauen her in die Ehe bekommen. Einer dieser 13 Besitzer trägt den Namen Fiedler. Ernst Louis Eduard Fiedler erblickte am 14. Mai 1871 in Apfelstädt das Licht dieser Welt. Der Vater, Wilhelm August Fiedler, war ein im Ort angesehener Landwirt und mit Lina Ernestine, geborene Günther, verheiratet. Ihr Stammhaus stand in Obernissa, südöstlich von Erfurt, ca. 30 Kilometer von Apfelstädt entfernt. Eduard Fiedler war das zweite von fünf Kindern, drei Jungen und zwei Mädchen. Sein ältester Bruder verstarb jedoch schon 1872. Der Stammbaum der Familie Fiedler kann bis ins Jahr 1625 zurückverfolgt werden. Jener Georg Fiedler aus dem Weißen Roß wird hier als erster bekannter Vertreter eingetragen, dessen Geburtsort leider unbekannt bleibt. Der Familienname Fiedler kommt generell in Deutschland ziemlich häufig vor, in Apfelstädt und Umgebung sowieso. Eduard Fiedler hat anlässlich des 400. Geburtstages seines Stammvaters Georg Fiedler im Jahre 1925 selbst mehrere Wappenentwürfe für seine Familie versucht. Zentrale Elemente stellen dabei immer wieder die Fiedel oder den Fiedler dar, denn dieser berufsbezogene Familienname war die Bezeichnung für jemanden, der die Fiedel spielte. Eduard Fiedler war Zeit seines Lebens sehr musikalisch, sang in verschiedenen Chören und beherrschte mehrere Instrumente.

Dirk Koch
Trachtenverein



Eduard Fiedlers Eltern. Öl auf Leinwand, 1912.

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Juli/August 2018

- | | |
|----------------------------|---|
| 20.07.2018 | Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V.
Wipfra |
| 20.07.2018 -
22.07.2018 | Feuerwehrfest
Gamstädter Feuerwehrverein e.V.
OT Gamstädt |
| 21.07.2018 | Vereinsschießen Großkaliber
Langwaffe
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“
OT Apfelstädt
Beginn: 09.00 Uhr |
| 28.07.2018 | Hoffest
Verein Rettbacher Land e.V.
Agrar GmbH Gamstädt
OT Kleinrettbach |
| 28.07.2018 | Tanz zum Hoffest
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. |
| 03.08.2018 | Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr |
| 03.08.2018 -
05.08.2018 | Sommerfest/Kirmes
Kirmesgesellschaft Ingersleben
Vereine Ingersleben
OT Ingersleben |
| 10.08.2018 | Mitgliederversammlung
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“
OT Apfelstädt |
| 11.08.2018 | Schuleinführung
Förderverein der Grund- und Regelschule Neudietendorf
Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 10.00 Uhr |
| 17.08.2018 | Mitgliederversammlung
ESV Lokomotive
Sportlerheim
OT Neudietendorf |

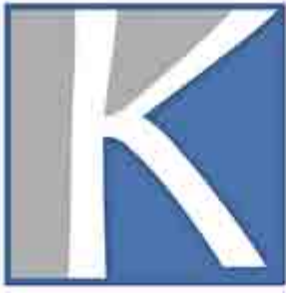
Der Gesangsverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf. Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr bis auf weiteres im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf.

Die Schalmeien Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 19.00 Uhr.

Für alle Aerobic interessierten Frauen lädt immer mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr der Dorfverein Gamstädt e.V. in die Sporthalle Gamstädt ein.

Die Landfrauen Neudietendorf treffen sich regelmäßig zweimal pro Monat (meist am Mittwoch) im Sportlerheim des ESV Lokomotive im OT Neudietendorf.

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.



**Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.**

Juli 2018

Im Juli sind die Gruppen Kleinkindtreff, Kreativwerkstatt, Bastelstammtisch und die Korbflechter in der Sommerpause.

Mi, 18.07.	15:30 Uhr	Kräutergruppe (Kräuterinsel Cobstedt)
Mo, 23.07.	10-12 Uhr	AUSFALL Kleinkindtreff
Mi, 25.07.	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Mo, 30.07.	10-12 Uhr	AUSFALL Kleinkindtreff

August 2018

Im August sind die Gruppen Kleinkindtreff, Kreativwerkstatt, Bastelstammtisch und die Literaturwerkstatt in der Sommerpause.

Do, 02.08.		Wandergruppe (Details bitte erfragen unter 036202/26232)
Sa, 04.08.	10-17 Uhr	Kunstworkshop
So, 05.08.	10-17 Uhr	Kunstworkshop
Mi, 15.08.	15:30 Uhr	Kräutergruppe (Tomaten ernten)
Mo, 20.08.	13:30 - 15 Uhr	Kursstart „Yoga sanft“
So, 25.08.	18 - 21 Uhr	Tanzworkshop „Foxtrott und Sal-sa“ mit Tanzlehrer Michael Möller, Saal Drei-Gleichen- Str. 35 a
	13:30 - 15 Uhr	„Yoga sanft“
Di, 28.08.	17-19 Uhr	Korbflechter

Verein Prof. Herman A. Krüger

Senioren

Seniorengeburtstage im Juli/August 2018

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

Frau Hildegard Siebert	20.07.1928		90 Jahre
------------------------	------------	---	----------

Ortsteil Ingersleben

Herrn Karl Grobe	12.08.1923		95 Jahre
------------------	------------	---	----------

Ortsteil Kleinretzbach

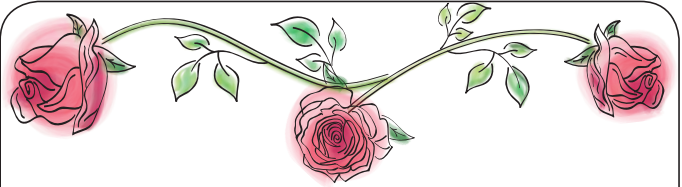
Herrn Werner Simon	08.08.1938		80 Jahre
--------------------	------------	---	----------

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Frank Schmidt	30.07.1948		70 Jahre
Herrn Hans-Jürgen Maurer	08.08.1948		70 Jahre
Frau Dagmar Borkenhagen	11.08.1943		75 Jahre
Frau Frieda Krug	16.08.1933		85 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Erika Kästner	18.07.1923		95 Jahre
Frau Dietlinde Fischer	19.07.1938		80 Jahre
Herrn Hilmar Göbel	20.07.1938		80 Jahre
Herrn Wolfgang Braunhold	24.07.1948		70 Jahre
Frau Gabriele Schirmer	27.07.1948		70 Jahre
Frau Magarete Konrad	02.08.1933		85 Jahre
Frau Hilda Seidl	06.08.1933		85 Jahre
Herrn Reiner Merten	07.08.1943		75 Jahre
Herrn Bodo Gehlhoff	16.08.1948		70 Jahre



Gratulation zum Ehejubiläum im Juli / August 2018

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert den Ehepaaren im

Ortsteil Apfelstädt:

Frau Astrid und Herrn Gerhard Siebert am 25. Juli 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Frau Lea und Herrn Klaus Menge am 26. Juli 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit.

Frau Renate und Herrn Bernd Heidenreich am 03. August 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Ortsteil Neudietendorf:

Frau Barbara und Herrn Hilmar Göbel am 20. Juli 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Frau Eleonore und Herrn Hans Römer am 10. August recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Sonntag, 22. Juli 2018

13.00 Uhr **Gottesdienst (St.-Walpurgis-Kirche)**

Sonntag, 5. August 2018

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region Drei Gleichen in der St.-Michael-Kirche in Gamstädt

Sonntag, 12. August 2018

14.00 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken der heiligen Radegunde von Thüringen (St.-Lukas-Kirche Mühlberg)

Mittwoch, 15. August 2018

19.30 Uhr **Gemeindekirchenrat Apfelstädt**

Samstag, 18. August 2018

16.00 Uhr So ein **THEATER IN DER KIRCHE**: „Faust für Einsteiger oder des Pudels Kern“ mit der Schauspielerin Anette Seibt (St.-Petri-Kirche Wandersleben / bei schönem Wetter im Pfarrhof Wandersleben)

Sonntag, 19. August 2018

10.30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang** der Kirchgemeinden Apfelstädt, Ingersleben, Kornhochheim, Wandersleben, Neudietendorf und Großretzbach (St.-Marien-Kirche Ingersleben)

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf

Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 22. Juli 2018

10:00 Uhr Gottesdienst - *Brüderkirche*

Sonntag, 29. Juli 2018

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee - *Johanniskirche*

Sonntag, 05. August 2018

10:30 Uhr Regionalgottesdienst - St.-Georg-Kirche in Seebergen

Sonntag, 12. August 2018

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken an den 13. August 1727 - *Brüderkirche*
- 14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - St.-Lukas-Kirche in Mühlberg zum Gedenken der heiligen Radegunde mit anschl. Stationenweg zur Mühlburg

Sonntag, 19. August 2018

- 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang - St.-Marien-Kirche in Ingersleben

Gottesdienstzeiten**in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:**

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.00 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchliche Nachrichten Pfarramt Seebergen

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienst**Sonntag, 12.08. - 11. n. Trinitatis**

11:00 Uhr in Gamstädt

Für Kinder**Kirchenmäuse**

treffen sich wieder am **25.07.** wie gewohnt im Pfarrhaus Seebergen, von 16:30 bis 17:30 Uhr. Im August sind auch die Kleinen zum Camp der Begegnung mit eingeladen.

Camp der Begegnung auf dem Pfarrhof Seebergen

Pastorin Denner ist zu erreichen unter: Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ingersleben**Sonntag, 29. Juli 2018**

- 14.30 Uhr „Nur der Männer Freud und Lust“ Szenische Lesung, im Anschluss Kaffee und Kuchen in der **St.-Marien-Kirche in Ingersleben**

Sonntag, 5. August 2018

- 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region Drei Gleichen in der St.-Michael-Kirche in Gamstädt

Sonntag, 12. August 2018

- 14.00 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken der heiligen Radegunde von Thüringen (St.-Lukas-Kirche Mühlberg)

Samstag, 18. August 2018

- 16.00 Uhr So ein **THEATER IN DER KIRCHE**: „Faust für Einsteiger oder des Pudels Kern“ mit der Schauspielerin Anette Seibt (St.-Petri-Kirche Wandersleben / bei schönem Wetter im Pfarrhof Wandersleben)

Sonntag, 19. August 2018

- 10.30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang** der Kirchgemeinden Apfelstädt, Ingersleben, Kornhochheim, Wandersleben, Neudietendorf und Großbrettbach (**St.-Marien-Kirche Ingersleben**)

Veranstaltungen und Gottesdienste Kleinrettbach**August 2018**

Kein Gottesdienst

Carolin Weber-Friedrich
Ordinierte Gemeindepädagogin
Pfarramt Erfurt-Bindersleben

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim**Sonntag, 22. Juli 2018**

- 10.00 Uhr **Gottesdienst (St.-Nikolaus-Kirche)**

Sonntag, 5. August 2018

- 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region Drei Gleichen in der St.-Michael-Kirche in Gamstädt

Sonntag, 12. August 2018

- 14.00 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken der heiligen Radegunde von Thüringen (St.-Lukas-Kirche Mühlberg)

Samstag, 18. August 2018

- 16.00 Uhr So ein **THEATER IN DER KIRCHE**: „Faust für Einsteiger oder des Pudels Kern“ mit der Schauspielerin Anette Seibt (St.-Petri-Kirche Wandersleben / bei schönem Wetter im Pfarrhof Wandersleben)

Sonntag, 19. August 2018

- 10.30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang** der Kirchgemeinden Apfelstädt, Ingersleben, Kornhochheim, Wandersleben, Neudietendorf und Großbrettbach (St.-Marien-Kirche Ingersleben)

INFORMATIONEN

Der **Kinderchor KLEINE ADJUVANTEN** trifft sich jeden Montag um 16 Uhr zur Probe im Pfarrhaus Apfelstädt.

Unser **Kirchenchor APFELSTÄDTER ADJUVANTEN** trifft sich jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.

Unser **Posaunenchor** trifft sich jeden Dienstag ab 18.30 Uhr zur Probe und die Erwachsenen-Nachwuchsgruppe trifft sich jeden Freitag um 17 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.

Ortschaft Apfelstädt**Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Ortschaftsratssitzung**

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, dem 13. August** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen**Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:**

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Feierliche Übergabe Bauwagen/Zirkuswagen im Kindergarten Apfelstädt durch den Förderverein „Apfelstädter Sonnenkinder e.V.“

Lange haben die Kinder des Kindergartens Apfelstädt darauf gewartet. Nach Sperrung und Rückbau der alten Holzhütten im Garten des Kindergartens war es am 08. Juni 2018 nun endlich soweit: Sie konnten ihren nagelneuen, vom Förderverein Apfelstädter Sonnenkinder e.V., finanzierten Bauwagen/Zirkuswagen im Außenbereich des Kindergartens in Besitz nehmen.

Entworfen und gebaut hat diesen einzigartigen Traum aus Holz die Firma Rhinozeros Kindergarten- und Schulausstattung aus Oberhausen.

Von nun an macht das Spielen, Verstecken und Toben sicherlich gleich doppelt so viel Spaß!

Bei allerbestem Sommerwetter wurde den über 45 anwesenden Kindern sowie dem Erzieherteam des Kindergartens „Sonnschein“ Apfelstädt von den Mitgliedern des Fördervereins Frau Stephanie Göbel (stellvertretende Vorstandsvorsitzende) sowie Frau Sandra Rudolph (Kassenwart), das neue Spielgerät seinem Zweck übergeben und nichts konnte die Kinder aufhalten, mit Begeisterung den Bauwagen zu betreten, auszuprobieren und einhellig für spitze zu befinden.

Alle Anwesenden: die Kinder, die Mitglieder des Fördervereins sowie das Erzieherteam des Kindergartens strahlten an diesem herrlichen Freitagvormittag um die Wette: Erstere, weil sie endlich, das direkt vor ihrer Nase entstandene und bislang verbotene Spielgerät nutzen durften und letztere, weil sie zu Recht stolz darauf sind, ein so tolles Projekt auf die Beine gestellt zu haben. Doch auf dem Erreichten ausruhen will sich der Förderverein keineswegs: Es gibt schon neue Ideen, neue Projekte, die unterstützt bzw. initiiert werden wollen.

Der Vorstand

Förderverein „Apfelstädter Sonnenkinder e.V.“



Apfelstädter Männerverein engagiert sich

In unserem AWO-Seniorenheim ist zum Sommerfest der Pavillon der Begegnung offiziell eingeweiht worden. Die Planung für dieses Objekt reicht fast 1 Jahr zurück. Schon damals stand fest, dass nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, die nicht den gesamten Umfang des Objektes abdecken.

Der Apfelstädter Traditions-Männerverein erklärte sich spontan bereit, die Malerarbeiten kostenlos zu übernehmen. Unsere Landwirte stellten dankbarer Weise eine Halle zur Verfügung in der sämtliche Kanthölzer und Bretter gestrichen werden konnten. Die anfängliche Euphorie unserer Mitglieder wegen des „bisschen pinseln“ bekam beim Anblick der Menge an Holz einen leichten Knick. Nichts desto trotz wurden an 5 Tagen ca. 125 Stunden geleistet. Das Holz wurde grundiert und zweimal mit Decklack versehen.

Durch den Einsatz des Männervereins wurde der Kostenrahmen nicht gesprengt und das Projekt Begegnungsstätte im Seniorenheim konnte realisiert werden. Der Aufbau erfolgte in kürzester Zeit und in einer sehr guten Qualität durch eine ortsansässige Firma. Der Pavillon der Begegnung hat sich zum Mittelpunkt im Außenbereich des Seniorenheimes entwickelt und wird von Bewohnern und Besuchern sehr gern und oft genutzt. Selbst unser Landtagsabgeordneter Jörg Kellner war bei seinem Besuch begeistert und lobte den selbstlosen Einsatz des Männervereins.

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen unseres Seniorenheimes, bei allen Akteuren recht herzlich bedanken. Das war eine tolle Maßnahme!

**Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring**



Dankeschön an MDC Technology

Jedes Jahr initiiert die Firma MDC Technology die Spendenaktion „Herzensangelegenheiten“.

Aus dem Spendenfond werden Projekte für kranke oder sozial benachteiligte Kinder sowie Kindereinrichtungen aus der Region unterstützt.

Dank Sebastian Biebler, der Mitarbeiter dieser Firma ist und unseren Kindergarten zu seiner „Herzensangelegenheit“ machte, erhielten wir einen Scheck über fünfhundert Euro. Dieses Geld ist für neue Bücherwagen und Bücher bestimmt.

Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei MDC Technology für die großzügige Unterstützung und bei Sebastian Biebler, der den Scheck auch überreichte.

**Die Kinder und Erzieher/Innen
des Kindergartens „Sonnenschein“**



Eine Reise durch die Zeit -

**beim Sommerfest 2018 im Kindergarten „Sonnenschein“
in Apfelstädt**

„Nomen est Omen“ - mit viel Sonnenschein konnte unser Sommerfest am 26.05.2018 starten. Unermüdlich wurde im Vorfeld vorbereitet und geübt, sodass wir ein schönes Fest erleben sollten. Ab 15:00 Uhr standen Kaffee und selbstgebackener Kuchen für die zahlreichen Gäste bereit. Viele Eltern hatten sich bereit erklärt Kuchen für diesen Tag zu backen, später gab es auch noch Bratwürste und so war für jeden Geschmack etwas dabei. Bei den Temperaturen sorgte das Slusheis für eine leckere Erfrischung. Aber auch für Unterhaltung war gesorgt. Neben dem Kindersminken, dem Reiten, was uns Familie Pfannschmidt und Familie Sommer ermöglichte, für die Kinder und der Bastelstraße, konnte man auch beim Loseziehen in unserer Tombola gewinnen - selbstverständlich ohne Nieten. Zahlreiche Preise wechselten den Besitzer. Gegen 17:00 Uhr wurde die Aufregung der Kinder immer größer, denn nun startete das lang eingeübte Programm unserer Kindergartenkinder. Mit einer Zeitmaschine katapultierten sich Magnus und Emma gemeinsam mit allen Gästen zunächst in die Steinzeit, wo schließlich das Feuer erfunden wurde, danach zu den Wikingern auf hoher See und schließlich in die Welt der Piraten, die besangen, wie man mit Obst und Gemüse kämpft statt mit Kanonenkugeln und Waffen. Im Mittelalter tanzten die Burgräulein und Mägde einen Tüchertanz und Emma und Magnus trafen letztlich noch auf Herrn Gottlieb Daimler, der von seiner Erfindung berichtete. Als Letztes sangen und tanzten alle Kinder gemeinsam noch das Abschlusslied. Langsam lichtete sich schließlich die Besuchermenge und unser Sommerfest fand ein schönes sonniges Ende. Der Erlös des Festes wurde unserem Förderverein übergeben.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal für die zahlreiche Unterstützung und das Sponsoring bedanken.

Wir sagen Danke an:

- Herrn Steffen Meyer in Ingersleben
- Frau Melanie Lienert in Neudietendorf
- Familie Fritsche aus Apfelstädt
- Familie Pfannschmidt und Familie Sommer
- unseren Förderverein „Sonnenkinder e.V.“

- dem Elternbeirat und an alle Eltern und Freiwilligen, die bei der Organisation und Gestaltung es Festes geholfen haben

**Franziska Wiegandt
Kita „Sonnenschein“**



Achtung Schulanfänger ...

In den letzten zwei Monaten jagte ein Ereignis das andere. Die Vorschüler hatten ein aufregendes und abwechslungsreiches Programm vor sich.

„Ich wandre ja so gerne ...“

Bei Sonnenschein und guter Laune hieß es am Dienstag, den 29.05.2018: „Auf zur Burg Gleichen“. Mit gut gefüllten Rucksäcken starteten wir unsere Wanderung im Kindergarten. Die ersten Kilometer der knapp 6 Kilometer langen Route, meisterten wir zunächst im Schatten entlang der Apfelstädt. Am Wehr wurde erstmal kräftig gefrühstückt, um dann den Rest des Weges zu schaffen. Auf dem Weg, kurz vor dem Freudenthal, fanden die Kinder schließlich eine „alte“ Schatzkarte. Diese führte glücklicherweise genau in unsere Richtung auf die Burg Gleichen. Voller Motivation einen Schatz zu finden, fiel der Aufstieg trotz der Wärme nicht mehr ganz so schwer. Auf der Burg angekommen machten wir zunächst eine verdiente Mittagspause und entspannten eine Weile auf der Wiese und bei der Ausschau vom Burgturm. Die Kinder waren vor Aufregung kaum noch zu halten. Laut Karte war der Schatz im Keller der Burg zu finden. In der Dunkelheit des Kellers war eine glänzende Kiste verborgen, die goldene Schokoladentaler beinhaltete. Stolz und glücklich über den Fund, stiegen wir wieder hinab und gönnten uns noch ein Eis im Freudenthal. Per Bus ging es wieder zurück nach Apfelstädt, wo wir bei Familie Biebler noch mit Plätzchen und Kuchen versorgt wurden. Dafür nochmal herzlichen Dank.

**Franziska Wiegandt
KITA „Sonnenschein“**

Auf zum Mini-Mathematikum ...

Am Dienstag, den 05.06.2018 ging es mit dem Bus zum Mini-Mathematikum in die Sparkasse nach Gotha. Nach einer herzlichen Begrüßung und kurzen Einweisung in die verschiedenen Stationen, konnten die Kinder sofort loslegen. Ob am Fühltisch, an der Geschicklichkeitsstation, an der Zahnradwand oder am Knobeltisch, überall konnten die Kinder ihre Fähig- und Fertigkeiten testen und verbessern. Besonders viel Spaß hatten die Kinder an der Ganzkörperseifenblase - hier war viel Konzentration und Geschick gefragt.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern/innen der Sparkasse Gotha für den spannenden und erlebnisreichen Tag.

Ines Volland

KITA „Sonnenschein“



Was fliegt denn da? - „Tag der Artenvielfalt“

Am 14.06.2018 war es wieder soweit. Wie seit einigen Jahren, lud das Von-Bülow-Gymnasiums Neudietendorf alle Schulanfänger zum „Tag der Artenvielfalt“ ein. Also sattelten wir unsere Fahrräder und fuhren Richtung Neudietendorf. Dort wurden wir von den Schülern des Gymnasiums und ihrem Lehrer herzlich empfangen.

Nach kurzer Einweisung und Einteilung in Gruppen hieß es für alle: „Erkunden der Tier- und Pflanzenwelt in und an der Apfelstätt.“ Mit Keschern, Lupendosen und Lupen zogen wir voller Elan los. Wir fanden Käfer, Würmer, Schnecken und sogar eine wunderschöne Prachtilbelle, die uns ganz besonders begeisterte. Die Zeit verging wie im Flug und wir beendeten den tollen Vormittag mit einem schönen Gruppenfoto. Wir bedanken uns nochmals bei allen Beteiligten für den interessanten Forschungsvormittag und konnten dank Ihnen viele neue Erfahrungen mit zurück in den Kindergarten nehmen.

Susanne Lattermann

KITA-„Sonnenschein“

Sicherheit braucht Köpfchen - Abschlussparty

Alle Schulanfänger des Landkreis Gotha trafen sich am 20.06.2018 zur Abschlussfeier in der „Friedenstein-Kaserne“ in Gotha, um das Projekt „Sicherheit braucht Köpfchen“ gebührend abzuschließen. Nach einer Begrüßung von Landrat, Bürgermeister und Verantwortlichen konnte es losgehen. Die Kinder testeten auf dem weitläufigen Gelände einen Verkehrsparcours, zahlreiche verschiedene Hüpfburgen, eine Geschicklichkeitsstrecke, eine Kistenrutsche und ließen sich toll schminken. Ein Höhepunkt war das Treffen und Fotografieren mit Ampelinnen.

Soldatinnen und Soldaten versorgten uns vor Ort an Ständen mit Würstchen, Obst und reichlich Getränken.

Als wir am Nachmittag im Kindergarten ankamen, waren alle geschafft, berichteten aber freudig über den tollen Tag.

Rosemarie Zorn

KITA-„Sonnenschein“

Adé du schöne Kindergartenzeit oder heute ist Zuckertütenfest

Bevor die Sommer- und Ferienzeit richtig beginnt, feierten wir am Freitag, den 22.06.2018 unser Zuckertütenfest. Die Verabschiedung der Schulanfänger und das Überreichen der Zuckertüten gehört zu den traditionellen Festen im Kindergarten. Alle Eltern beteiligten sich bei der Organisation des Buffets und bei zunächst wechselhaftem Wetter begannen die Kinder mit ihrem einstudierten kurzen Programm - ein sehr emotionaler Moment. Im Anschluss sorgten einige Eltern-Kind-Spiele für viel Gelächter und gute Stimmung. Dank der sehr guten und umfangreichen Verpflegung waren alle gut gestärkt für die Hauptaufgabe des Abends - den Bau eines Eierkartonschiffes. Diese wurden dann mit den Wünschen des Kindes und natürlich für das Kind am Ende des Zuckertütenfestes auf der Apfelstätt zu Wasser gelassen. Zuvor jedoch wurden den Kindern noch ihre Krafttiere in Anhängerform überreicht, die sie sich vorher überlegt und aufgemalt hatten. Der Höhepunkt war natürlich die Übergabe der Zuckertüten, auf den die Kinder schon lange gewartet hatten. Das gesamte Team des Kindergartens wünscht allen Schulanfängern und Eltern einen schönen Sommer und natürlich einen aufregenden und einzigartigen Start in die Schulzeit und sagte gleichzeitig Danke für das entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Franziska Wiegand

KITA-„Sonnenschein“

Aus Vereinen und Verbänden

Unser Förderverein in eigener Sache:

Der Förderverein ist die Einrichtung, die dem Kindergarten den „Bewegungsfreiraum“ verschafft, den er braucht, um eine GUTER Kindergarten zu sein. Der Förderverein wiederum benötigt Mitglieder und auch „Mitmacher“. Sie als Mitglieder (und Mitmacher) sind diejenigen, die dem Förderverein den „Bewegungsspielraum“ geben, dem Kindergarten die benötigte Unterstützung zukommen zu lassen.

Natürlich suchen wir auch Eltern, die bereit sind, sich auch aktiv im Verein zu engagieren. Das beginnt damit, dass Sie Ideen, Vorschläge und Wünsche einbringen.

Es geht damit weiter bei Festen und Aktionen vorbeizukommen und zu helfen: ein Zelt aufbauen, einen Kuchen backen, an den Ständen vom Sommer- und Herbstfest oder beim Weihnachtsmarkt unterstützen und vieles mehr.

Unser Verein kann nur bestehen, wenn sich auch immer wieder Eltern finden, die die notwendigen Ämter übernehmen: Vorstand, Kassenwart, Schriftführer - all diese Funktionen müssen besetzt sein, sonst verliert der Verein seine Berechtigung und der Kindergarten damit seine Bewegungsfreiheit!

Haben Sie ein Kind im Kindergarten Apfelstätt?

Geben Sie sich einen Ruck: Werden auch Sie Mitglied!

..... und dann überlegen Sie, ob Sie nicht einen Posten in unserem Verein übernehmen möchten.

Wir sind ein freundliches Team, die Arbeit ist überschaubar und kommt nicht „überfallartig“, sondern ist gut organisierbar. Man ist im engen Kontakt mit der Kindergartenleitung, man kann Kontakte knüpfen, man lernt vielleicht auch noch mal etwas (und kann auch den anderen etwas beibringen).

Mit der Einschulung verlassen jedes Jahr einige unserer Kinder den Kindergarten und auch die Aktiven im Verein möchten dann „weiterziehen“.

Alles, was wir als Förderverein tun, kommt zum einen von Herzen und zum anderen ausschließlich unseren Kindern zu Gute. Für sie, und nur für sie, engagieren wir uns ehrenamtlich.

Der Vorstand

Förderverein „Apfelstädter Sonnenkinder e.V.“

9. Apfelstädter Nachtlauf 15. - 16. Juni 2018

15 Frauen und 13 Männer starteten am Freitag um 22.00 Uhr bei perfekten äußeren Bedingungen am Schießplatz in Apfelstädt. Nach 10 Stunden standen folgende Sieger fest:

- Männer: 1. Thomas Böcher, Ulm, 99,75km
 2. Sven-Erik Häger, Erfurt, 80,50 km
 3. Gerd Jezewski, Apfelstädt, 77,00 km
- Frauen: 1. Diana Jung, Alkersleben, 68,25 km
 2. Susanne Aust, Halle, 63,00 km
 3. Lena Petermann, Petriroda, 59,50 km.

Vielen Dank an alle Schützenfreunde für die gewohnt perfekte Organisation!!

AM 01. SEPTEMBER FINDET UNSER JEDERMANNLAUF MIT NEUER STRECKENFÜHRUNG STATT.

Informationen und Anmeldung unter
www.apfelstaedter-jedermannlauf.de

J. Trautmann



Seniorentag in Hohenkirchen

Hoch, Höher, Hohenkirchen - am 14.06.2018 hieß es für die Senioren aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt auf zum 21. Kreis-seniorentag nach Hohenkirchen im Landkreis Gotha. Für einige Rentner ist dies kein unbekanntes Event, denn sie begleiten es schon von Beginn an. Der Kreisseniorentag wird jedes Jahr in einem anderen Dorf ausgetragen. Dieses Jahr begann der Tag am frühen Morgen mit einer Busfahrt nach Hohenkirchen in das Festzelt. Dort angekommen wurden die Senioren offiziell begrüßt, unter anderem vom Landrat Herrn Konrad Gießmann. Im Anschluss an die Eröffnung begann ein Unterhaltungsprogramm zum Beispiel mit Auftritt des Herrenhofer Kindergartens „Schnatterinchen“, der Osteoporose Tanzgruppe Georgenthal und der Grundschule. Zum gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung hat Jens aus Behringen, welcher ein sehr bekannter und gern gehörter Alleinunterhalter unter den Senioren ist, eingeladen. Punkt 11 Uhr saßen die meisten Senioren wieder im Bus, zu einem Ausflug in das Gewerbegebiet Ohrdruf - Herrenhof-Hohenkirchen mit Stopp zum Shoppen in der Süßigkeiten - Fabrik August Storck KG und der Brand Zwieback GmbH. Währenddessen gab es auch die Möglichkeit, an einer geführten Ortstour durch Hohenkirchen teilzunehmen und am Ende die schmuckvolle Kirche zu besichtigen. Nachdem gegen 13.00 Uhr alle wieder von ihren individuell ausgewählten Ausflügen zurück waren, gab es Stärkung durch ein leckeres Mittagessen. Das unterhaltsame Programm setzte sich mit „Helmuthine“ die eine Rede über die Entstehung Hohenkirchens hielt und dem Shantychor Geraberg fort. Die Apfelstädterin Frau Waltraud Walden wurde mit 92 Jahren als älteste Besucherin des Seniorentages vom Landrat geehrt. Den Ausklang eines langen und schönen Tages fand man bei Kaffee und Kuchen bevor die Heimreise angetreten wurde. Alle sind schon voller Spannung welche Gemeinde uns der Seniorentag nächstes Jahr bringt.

Petra Fröbel
 Seniorenbetreuerin Apfelstädt



Sportfest in Apfelstädt

Manchmal sind es Gesten, die den Höhepunkt einer Veranstaltung darstellen. So war es auch beim Sportfest in Apfelstädt, als Fußball-Abteilungsleiter Frank Fritsche dem Vorsitzenden des SV Fortuna Ingersleben Ingo Bickel einen Scheck über 350 Euro überreichte. Apfelstädter Vereine und Einwohner hatten für den guten Zweck gesammelt, da dem Nachbarverein bei einem Brand das gesamte Vereinsheim zerstört worden war. „Manchmal ist es einfach wichtig, zu helfen“, sagte Fritsche zur Benefizaktion. Da fiel es auch weniger ins Gewicht, dass er und die Alten Herren im freundschaftlichen Vergleich mit den Fortunen unterlegen waren.

Unabhängig davon bilanzierten die Verantwortlichen wieder ein erfolgreiches Sportfest, auch wenn das Wetter nicht ganz so recht mitspielen wollte. Vor allem am Samstag zeigte sich dieses von seiner launischen Seite, was die Aktiven aber nicht abhielt. Vor allem das „Bumsball“-Turnier im Fußball - die Teilnehmer spielten in großen Luftblasen - erfreute sich mit zehn teilnehmenden Mannschaften großer Beliebtheit. Aber auch das Tischtennis-Turnier in der Sporthalle war durch den Regen gut frequentiert; zeitgleich zeigten Männer wie Frauen beim Kegeln und Schießen großes Geschick. Spaß und gute Laune kam dann beim Abendprogramm nicht zu kurz. Das spannende WM-Spiel gegen Schweden sorgte für ausgelassene Stimmung unter den Anwesenden.

Am Sonntag stand neben den Freundschaftsspielen des JFC Nesse-Apfelstädt und dem Lauf das Duell der ersten Fußball-Männermannschaft gegen „Berta & Friends“ um den früheren Rot-Weiß-Spieler Tom Bertram im Mittelpunkt. In einer kurzweiligen Partie behielt der Gast mit 6:4 die Oberhand, wobei die Zuschauer schöne Tore und feine Spielzüge zu Gesicht bekamen. Erst am späten Sonntagabend gingen die letzten Besucher heim - mit der Vorfreude auf nächstes Jahr.

Thomas Rudolph
SV Eintracht



Bei der Deutschen Meisterschaft auftrumpft:

Ralf Henkel holt starken 3. Platz

Bei den im hessischen Lampertheim ausgetragenen Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren trumpfte Ralf Henkel stark auf. Bei den Senioren B belegte der Apfelstädter nach einem spannenden Kampf den dritten Platz. Mit 463 Kegel im Vorlauf sowie 457 Kegel im Endlauf (insgesamt 920) verpasste Henkel nur hauchdünn den 2. Platz, den sich Gerhard Bernatz von der TSG Haßloch mit insgesamt 921 Kegel holte. Es siegte Roland Walther (TuS Gerolsheim/963 Kegel). Der gesamte Verein gratuliert Ralf Henkel zur tollen Leistung und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Text: Thomas Rudolph,
Foto: René Margraf



Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 13.08.18, 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen. Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. **Peter Leuteritz**

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden am:

24.07.	18:00 - 20:00 in Gamstädt
31.07.	18:00 - 20:00 in Gamstädt
07.08.	18:00 - 20:00 in Kleinrettbach
14.08.	18:00 - 20:00 in Gamstädt
21.08.	17:00 - 18:00 in Gamstädt

statt.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Frohe Ferien

Ich wünsche allen Schülern und ihren Eltern frohe Ferien. Erholen Sie sich und schöpfen Sie neue Kraft für das neue Schuljahr. Den Absolventen, egal ob Regelschule, Gymnasium oder Berufsschule gratuliere ich zu den bestandenen Prüfungen und viel Erfolg in der neuen „Lebensphase“.

Auch wenn das kaum einer glaubt in dem Alter. Schulzeit war mit Abstand betrachtet gar nicht so „doof“.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sommer, Sonne, Sonnenschein... zum Sommerfest luden wir ein

Am 04.07.2018 fand das Sommerfest der Kita Tausendfüßler statt. Gemeinsam mit dem Elternbeirat überlegten wir, wie wir dieses Fest gestalten könnten. Nach einigen Vorschlägen waren wir uns einig. Es sollte um gemeinsame Zeit gehen. Gemeinsame Zeit mit den eigenen Kindern, Spiele aus der „guten alten Zeit“ spielen und zusammen Spaß haben. Und so wurde es in die Tat umgesetzt.



Der Nachmittag wurde durch die Kindergartenkinder eröffnet, welche unter musikalischer Begleitung von Frau Birkemeyer zwei Lieder aus unserem Körperprojekt vorstellten. Während Clown Bernd den Kindern mit seinem Programm ein Lächeln ins Gesicht zauberte, gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Danach ging es gestärkt ans Werk.



Das Team der Kita Tausendfüßler bereitete verschiedene Spielstationen vor, welche die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Omas oder Opas absolvieren konnten. Zu unseren Stationen gehörten unter anderem Gummistiefelweitwurf, Eierlauf, Kistenrennen und Dosenwerfen. Jedes Kind bekam einen Tausendfüßler, auf dem es für jede durchlaufene Station einen Vermerk bekam. Wer alle Stationen geschafft hatte, durfte einmal am Glücksrad drehen. Eine große Freude bereiteten uns die zahlreichen Besucher unseres Sommerfestes.

Der Elternbeirat kümmerte sich um die kulinarische Versorgung der Gäste und unterstützte mit dem Erlös des Festes den Förderverein der Kita Tausendfüßler.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kuchenbäckern und Bäckerinnen bedanken. Ebenso danken wir den Gemeindemitarbeitern für die Bereitstellung der Sitzmöglichkeiten und allen Engagierten für die Organisation der Tombolapreise. Ein großes Dankeschön möchten wir an unseren Elternbeirat richten, der uns in der Organisation und Durchführung des Festes zur Seite stand.

Das Team der Kita Tausendfüßler
Josefine Sandler

Veranstaltungen

Durch die Ferienzeit kann zu den wöchentlichen Terminen keine verlässliche Aussage an der Stelle gemacht werden.

Andere Termine

20.07.-22.07. Feuerwehrfest in Gamstädt

28.07.18 Hoffest und Tanzveranstaltung in Kleinrettbach

Zu beiden Terminen beachten Sie die Aushänge und Flyer.

Tag des offenen Hofes in der Agrar GmbH Gamstädt

Der Verein zur bäuerlichen Brauchtumpflege
„Rettbacher Land“ e.V. und die Agrar GmbH Gamstädt
laden Sie herzlich ein zum 19. Hoffest

am Samstag, dem 28.7.2018

von 14.00 bis 18.00 Uhr

auf der Freifläche des Hofladens in Kleinrettbach

Es erwartet Sie an diesem Nachmittag ein buntes Programm:

- Ausstellung historischer und moderner Landtechnik
- Flurfahrten
- Kleiner Bauernmarkt u.a. mit Steinofenbrot der Bäckerei Meyer, gebacken im Holzbackofen der Gustav-Zitzmann-Mühle aus Ingersleben
- „Eichsfelder Wild- und Wurstspezialitäten“ der Fleischerei Herwig aus Bad-Tenstedt
- frisch geräucherter Fisch vom Angelverein 1960 Neudietendorf e.V.
- Händler aus unserer Region mit Honig, Likören, Körben u. mehr
- Hüpfburg, Ponnyreiten Reiterhof Reitberger
- Im Festzelt: **Auftritt der Heimatkapelle Finsterbergen und Unterhaltung mit „DJ Zwenner“**

Vorstellung unseres neuen Weges zur

Eigenvermarktung Milch

Einblicke in die neue Kleinmolkerei und Verkostung der Produkte daraus: Milch, Quark, Frischkäse und Joghurt

Kulinarische Angebote:

hausgebackener Kuchen, Thüringer Spezialitäten vom Rost sowie Schwein am Spieß

Der Förderverein und die Agrar GmbH Gamstädt laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder recht herzlich ein.

Ab 20.00 Uhr lädt der Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. zum **Sommertanz** ins Festzelt.

28.07.2018 Sommertanz in Kleinrettbach

mit
Live Style Band

Beginn: 20:00 Uhr (am Hofladen)



Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 01.06.2018

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in Ihrer Sitzung am 01.06.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Kontrolle der Niederschrift des Ortschaftsrates Ingersleben am 20.04.2018

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 01.06.2018 der vorliegenden Niederschrift des Ortschaftsrates am 20.04.2018 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Aufgrund der übergangsweisen Betreuung unserer Kinder im Bürgerhaus ist die Bürgersprechstunde zeitlich verändert. Sie erreichen mich aber weiterhin im Büro Bürgerhaus am

Dienstag in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Tel. Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 0179 4652664

Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Nun sagen wir „Auf Wiedersehen“



Bald ist es soweit und unsere Vorschulkinder gehen in die 1. Klasse. Wir haben in den letzten Monaten viel erlebt, gelernt und entdeckt.

Es begann im September mit unserem Ausflug in die Mühle Ingersleben, hier erlebten wir, wie Korn zu Mehl gemahlen wird. Zweimal konnten wir uns im Theater bei Clown Hajo vergnügen. Sogar unsere Grundschule erkundeten wir bei einer Schulrallye in den Osterferien.

Mit dem Neudietendorfer Feuerwehrbus fuhren wir zur Berufsfeuerwehr nach Erfurt. Wir staunten über die vielen, verschiedenen Fahrzeuge und waren sogar mutig genug, das Übungslabyrinth zu bezwingen.

Im David-Bus der Thüringer Verkehrswacht übten wir das richtige Verhalten im Straßenverkehr und im Schulbus. Aber wir entdeckten noch mehr. So konnten wir die Bundespolizei bei ihrer Arbeit beobachten, nahmen am Sportfest der Grundschule teil, experimentierten beim Mini-Mathematikum, erforschten Insekten und Pflanzen am Tag der Artenvielfalt gemeinsam mit Schülern des Gymnasiums und feierten in der Kaserne Gotha die Schulanfängerabschlussparty.



Als Höhepunkt führte uns unsere Abschlussfahrt mit Zug und Straßenbahn auf die EGA. Dort erlebten wir einen wunderschönen Tag auf dem Spielplatz, im Schmetterlingshaus und auf dem Bauernhof. Wir spielten nach Herzenslust und erst am Nachmittag ging es zurück in den Kindergarten.

Am 22.6.2018 wurde endlich unser großer Tag, das Zuckertütenfest, gefeiert. Mit einem kleinen Programm erfreuten wir unsere Gäste. Da wir fleißig gegossen hatten wuchs tatsächlich für jedes Kind eine Zuckertüte an unserem Zuckertütenbaum. Mit großer Freude wurden sie in Empfang genommen. Danach feierten wir trotz schlechtem Wetters bis zum Abend.

Vielen Dank an unsere Eltern für das leckere Essen und die Organisation.

Vielen Dank auch an Frau Schwabe, Frau Berthold und Herrn Jahn, die uns bei den Ausflügen begleiteten und an unsere Fahrer Herr Dittmar und Herr Hoppe.

Die Vorschulkinder und Frau Schöninger

Wir wünschen unseren Vorschulkindern Leon Stiem, Mina Jahn, Tom Berthold, Finja Ehlers, Jolina Kleffel, Alfred Ruge, Lisa Oschmann und Nina Sachse einen guten Start in die Schule und viel Spaß und Freude beim Lernen.

Das gesamte Team des Kindergartens



Veranstaltungen

SV Fortuna, Kirmesgesellschaft & Gemeinde laden ein zum Sommerfest mit Zeltkirmes Ingersleben

03. bis 05. August 2018
Motto: „80er und 90er Jahre“

Programm:

Freitag, 03.08.2018

17.30 Uhr Freizeitsportturnier
21.00 Uhr Kirmesdisco im Festzelt unter dem Motto „80er und 90er“
22.00 Uhr Auferstehung der Kirmesgesellschaft

Samstag, 04.08.2018

09.30 Uhr Skatturnier
13.30 Uhr Fußballspiel der 1. Mannschaft
14.00 Uhr Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik
15.00 Uhr Hahnschlagen mit Hammeljagen der Kirmesgesellschaft
16.30 Uhr Altherrenturnier
20.00 Uhr Einmarsch der Kirmesgesellschaft
21.00 Uhr Kirmestanz im Festzelt mit Live-Band
22.00 Uhr Programm der Kirmesgesellschaft

Sonntag, 05.08.2018

ab 08.00 Uhr Ständchen der Kirmesgesellschaft
10.00 Uhr JFC - Turnier
12.00 Gulaschkanone
13.00 Uhr Schachturnier
14.00 Uhr Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik
15.00 Uhr Kinderkirmes mit Clown Bernd
bis 18.00 Uhr Kirmesbeerdigung

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf findet am Dienstag, dem 14. August 2018 im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Zuckertütenfest einmal anders in der Kita „Arche“

Der langersehnte Tag für unsere Vorschüler war endlich da - unser Zuckertütenfest.



Hiermit endet unsere Reise ins Mittelalter. Viele Wochen haben wir Luther's Spuren verfolgt und die damalige Zeit den Kindern versucht nahe zu bringen. Mit dem Bus ging es nach dem Mittagessen auf nach Wandersleben, bzw. ans Freudenthal.

Von dort liefen wir zu Fuß auf die Burg „Gleichen“ hinauf und kamen ganz schön außer Puste. Ein Picknick zur Stärkung und Erholung mit einem Vesperpaket war dann das erste im Burggelände bevor wir die Burgruine näher erkundeten.

Eine Fotoschnitzeljagd führte die Kinder an die verschiedenen Räume und Ecken der Burg, an denen Sie neue Entdeckungen machen konnten und eine weitere Aufgabe erhielten. Da gab es Wappen, Brunnen, Fenster, Torbögen und andere geschichtsträchtige Elemente zu sehen.

Am Ende wartete eine große Schatzkiste auf die Kinder, die im dunklen Kellerverlies versteckt war und nur mit Taschenlampen und Mut gefunden werden konnte.

Was war da wohl drin? Ein Puzzle aus dem Spiel zeigte es ihnen und natürlich haben sie es schon geahnt und mit Spannung erwartet- es waren die Zuckertüten darin.

Am späten Nachmittag fand der schöne, aber auch aufregende Tag seinen Abschluss. Die Eltern holten (auch außer Puste vom Aufstieg) ihre Kinder ab. Und dann zeigten diese ihnen erst einmal die Burg, wie sie sie heute kennengelernt hatten.

Wir wünschen unseren 27 Schulanfängern einen guten Start in das Schuljahr!

Die Erzieherinnen der Kita Arche

Das war ein Fest ...

mit vielen Kindern, vielen Gästen, schönem Wetter, leckerem Essen und kühlen Getränken, fleißigen Helfern, Töpferstand, Dekostand, mittelalterliche Ausstellungsstücke, einem Messerstand, Honigverkauf, Marktstand mit handgemachtem Schmuck oder Nähartikeln, vielen Spiel und Bastelständen, Kutschfahrten, einem Zauberer, zwei Dudelsackspielern, einer großen Hüpfburg, Lagerfeuer mit Stockbrot, Harfenmusik, einem Puppenspiel und zum Auftakt mit einem super Programm der Kinder im Gottesdienst. Geschenke, wie zu einem Geburtstag üblich haben wir auch bekommen, schöne Dinge, die wir gut gebrauchen können und für die wir herzlich Dankeschön sagen.

Das Fest konnte aber nur so vielfältig werden, weil wir finanzielle Unterstützungen hatten und wir wollen allen Spendern, die von Geschäften und Firmen des Ortes und der näheren Umgebung kamen genauso herzlich danken. Wir konnten uns von den Spenden nicht nur die besonderen Aktionen des Festes gönnen, sondern für die Kinder Geschenke und pädagogisches Material anschaffen. Wir sagen hiermit Danke-Danke-Danke !!! und freuen uns, dass Sie uns unterstützt haben und wir Ihnen wertvoll sind und die Kinder und dieses Haus Ihnen mit am Herzen liegen. Denn genau das ist uns auch wichtig - ein Interesse aneinander haben, sich unterstützen und helfen, sich wahrnehmen, akzeptieren, um in die Zukunft unsere Kinder zu investieren.

In diesem Sinne danke ich auch unseren vielen Helfern im „Hintergrund“- einem fleißigen Elternbeirat, ganz besonders unser Männer-Truppe für die herzhaften Sachen, für den Getränke-ausschank am gekühlten Getränkewagen, allen Kuchenbäcker/innen, allen Musikern und Schaustellern, den Erzieherinnen und Mitarbeiter/innen und allen, die uns unterstützen und geholfen haben, dass wir ein wunderschönes Jubiläumsfest zum 20. Geburtstag der Kita feiern konnten.

Bianka Burkhardt und Diana Ullrich

Aus Vereinen und Verbänden

Umbau zum Pfadfinderzentrum mit Eröffnung der Griechischen Agora vollzogen

15 Jahre nach der Unterzeichnung des Mietvertrages hat sich das ehemalige Schwimmbad der Gemeinde Neudietendorf in eine moderne Kinder- und Jugendbegegnungsstätte verwandelt. Den Abschluss bildete das ehemalige mittlere Becken, welches zu einem Versammlungsplatz mit Bühne nach Vorbild eines griechischen Theaters mit Agora umgestaltet wurde. Eröffnet wurde dieses neue „Highlight“ im Rahmen eines gemeinsamen Gottesdienstes mit der Gemeinde Neudietendorf am Sonntag, dem 27. Mai 2018.

Fast wie im berühmten antiken Dionysostheater südlich der Akropolis Athens, nur etwas kleiner und quadratisch, können sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder hier nun treffen, um Theater zu spielen, miteinander zu diskutieren oder am Lagerfeuer im Kern der „Arena“ Lieder zu singen.



Pfadfinderpfarrer Michael Göring eröffnet im Rahmen eines Gottesdienstes die Agora im Pfadfinderzentrum



Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie Gäste aus der Region



Singen am Lagerfeuer in der Mitte der Agora

All diese Möglichkeiten wurden kurz vor der offiziellen Eröffnung bereits ausgiebig genutzt. Hierfür trafen sich die Girl- und Boy Scouts des Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen und der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen aus Nesse-Apfelstädt mit befreundeten Stämmen aus Georgenthal und Raguhn (Sachsen-Anhalt) bereits vom Freitag, dem 25. bis Sonntag, dem 27. Mai 2018. Gemeinsam schlugen sie rund um die neue Agora ihre Zelte auf, errichteten und gestalteten die Bühne, nahmen neue Mitglieder auf, oder unternahmen Wanderungen entlang der Apfelstädt.

Zur Eröffnung am Sonntagnachmittag konnte Pfadfinderpfarrer Michael Göring, neben den Pfadis, zahlreiche Gäste aus der Region begrüßen.

Unter Ihnen waren neben dem Neudietendorfer Ortschaftsbürgermeister Andreas Schreeg und dem Nesse-Apfelstädter Bürgermeister Christian Jacob auch der Pfarrer der Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf, Christian Theile und der Pfarrer i. R. Christoph Reichstein aus Gotha, welcher als Organist für den richtigen Ton sorgte.

Hendrik Knop, der Vorsitzende des Pfadfinderzentrums Drei Gleichen e.V. würdigte zum Abschluss des Eröffnungsgottesdienstes noch einmal den langjährigen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und dankte für die Unterstützung der Förderer, wie Aktion Mensch, der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Thüringen, dem Landkreis Gotha, der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, der Ortschaft Neudietendorf sowie der Partner, wie der HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH, dem Bürgerhaus Apfelstädt oder der AlphaStage Entertainment, bevor die Gäste bei Kaffee und Kuchen, Stockbrot, selbst zubereiteter Pizza aus dem Lehmbackofen oder den zahlreichen Workshopangeboten für Groß und Klein ins Gespräch kommen konnten.

Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

Eisenbahnersportverein (ESV) Lokomotive Neudietendorf 1948 e. V.

Liebe Mitglieder und liebe Freunde des ESV Lok!
Wie Ihr schon im Amtsblatt Juni 2018 gelesen habt, führt der ESV Lok Neudietendorf 1948 e. V. Am 17. August 2018 um 18.00 Uhr im Sportlerheim seine Mitgliederwahlversammlung durch. Nach erfolgreicher Durchführung der Wahl gibt es noch einen weiteren wichtigen Programmpunkt:
Der ESV Lok begeht in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Dazu laden wir die Partner der Mitglieder und auch alle anderen dem Verein verbundenen Freunde ein.
Über zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand des Vereins. Mit sportlichem Gruß

Hartwig Fischer
1. Vorsitzender des ESV Lok Neudietendorf

10 Jahre Seniorenwohngemeinschaften in Neudietendorf

Als sich im April 2008 vier Seniorinnen und Senioren zu einer WG zusammenschlossen, wussten sie noch nicht, dass sich dieses Modell des Zusammenlebens im Alter durchsetzen würde. Am 7. April 2018 trafen sich 14 Bewohnerinnen und Bewohner eben jener Neudietendorfer Senioren-WG um ihr 10jähriges Jubiläum zu begehen. Gefeierte wurden zusammen mit den Betreuerinnen und Vertretern der Geschäfts- und Pflegedienstleitung der HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH, welche die Junggebliebenen vom ersten Tag an begleiten, im Apfelstädter Bürgerhaus.

Zum Kaffee gab es für Alle lecker zubereitete Eisbecher und zum Abendessen zünftige Hausmannskost. Alles was in den eigenen vier Wänden selbst gekocht und gebacken werden kann, wurde bewusst ausgelassen. Zwischendurch ging Frau und Mann spazieren und natürlich wurde in Erinnerungen geschwelgt, wie alles begann. Aus einer, wurden zwei Seniorenwohngemeinschaften. Manch Erlebnis oder Abenteuer, ob beim gemeinsamen Urlaub in Oberhof oder beim Mühlenfest in Ingersleben wurden zusammen durchschritten.

Aber auch die Zukunft stand im Fokus. Schließlich steht zum Jahresende für alle ein großer Umzug an. Aus den bisher angemieteten Wohnungen der Herrnhuter Brüdergemeine in der Zinzendorfstraße 10 geht es in das Seniorenwohnen „Am Zinzendorfpark“, welches von der Ilmenauer sanivest Projekt GmbH gebaut wird. Hier wird es dann auch eine dritte WG geben, auf welche sich die „Alten Hasen“ schon freuen. Bis es soweit ist, genießen alle noch den Sommer: „Gemeinsam, statt Einsam!“

HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH
Anneli Heinze, Iris Knop

Lachyoga - kostenfreie Schnupperstunde

Die Wirkungen des Lachyoga zu erfahren, dazu haben Sie Gelegenheit in einer kostenfreien Schnupperstunde am Montag, 10.09.2018 von 17:30 - 19 Uhr in der Krügervilla Neudietendorf.

Carsten Röstel ist Yogalehrer und immer wieder begeistert vom Lachyoga und dessen lockernder und belebender Wirkung auf Körper und Gemüt. Sollte der Funke überspringen, werden Sie im Herbst 2018 noch zu drei weiteren Terminen Gelegenheit zum ausgiebigen Lachen haben. Melden Sie sich für die Schnupperstunde bitte bis 03.09.2018 telefonisch bei Doreen Sammler (036202 26 232) oder per Email an dsammler@kruegerverein.de an.

Eine Veranstaltung des Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins.

Kurs „Yoga sanft“ - NeueinsteigerInnen willkommen

Warum Yoga? Mit Yoga können wir unseren Gelenken Gutes tun, einen entspannenden Ausgleich und gleichzeitig kräftigende Impulse für den Alltag finden. Yoga spricht nicht nur den Körper an, sondern wirkt durch die Einbeziehung des Atems auch klärend und zentrierend auf den Geist. Dies bringt inneren Frieden und geistige Flexibilität mit sich.



Yoga sanft (fotolia, jd-photosdesign)

Der 10-teilige Entspannungskurs startet am **Montag, 20.08.2018** von 13:30 -15 Uhr und findet in der Krügervilla in Neudietendorf statt (weitere Termine: 03.09., 10.09., 17.09., 24.09., 22.10., 29.10., 26.11., 10.12. und 17.12.2018).

Die Kosten betragen 117,- Euro für 10 Unterrichtseinheiten á 1,5 Stunden. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 13.08.2018 an info@kruegerverein.de. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.kruegerverein.de.

Der Kurs wird von Doreen Sammler (Yogalehrerin und Sozialpädagogin, anerkannter Präventionskurs) geleitet. Für die Teilnahme benötigen Sie bequeme Kleidung, Matte, Decke und bei Bedarf ein Kissen sowie ein Getränk. Bei Fragen rufen Sie gerne unter 036202 26 232 an oder schreiben eine Email an dsammler@kruegerverein.de.

Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins Neudietendorf

Einladung zu den Seniorennachmittagen in den Ortsteilen

Liebe Seniorinnen und Senioren der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Krügerverein freut sich, zukünftig einen Teil der Seniorenarbeit in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt ausführen zu können. In der ersten Sommerhälfte treffen sich zu diesem Zweck die Mitarbeiterinnen des Frauen- und Familienzentrums Christin Merten und Doreen Sammler mit den Ortsteilbürgermeistern und AnsprechpartnerInnen vor Ort, um über Räume und Organisatorisches zu beraten.

Sie sind dann im Spätsommer herzlich zum Seniorennachmittag in Ihrem Ortsteil eingeladen. Bei diesem ersten Treffen möchten wir Sie kennen lernen und mit Ihnen über Wünsche und Vorstellungen sprechen.

Dafür können wir heute folgende Termine bekannt geben:
Neudietendorf Do, 30.08.2018, 14 - 16 Uhr, Raum-Info im nächsten Amtsblatt

Kornhochheim Do, 06.09.2018, 14 - 16 Uhr, Feuerwehr
Ingersleben Do, 13.09.2018, 14 - 16 Uhr, Heimatmuseum

Kleinrettbach Do, 20.09.2018, 14 - 16 Uhr, Bürgerhaus
Gamstädt Do, 27.09.2018, 14 - 16 Uhr, Bürgerhaus

Sie finden die Informationen zu gegebener Zeit auch auf der Webseite des Krügervereins www.kruegerverein.de.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Unsere Kontaktdaten sind: Frauen- und Familienzentrum des Vereins Prof. Herman A. Krüger, Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf. Telefon: 036202 26232, dsammler@kruegerverein.de bzw. cmerten@kruegerverein.de.

Foxtrott und Salsa - Einladung des Krügervereins zum Tanzworkshop

Saal des Bundes der evangelischen Jugend Mitteldeutschland (Werkhaus) Neudietendorf, Drei Gleichen-Straße 35 a

Lust auf Tanzen? Am Sonnabend, 25.08.2018 haben Sie von 18-21 Uhr Gelegenheit dazu! Der Krügerverein lädt (Wieder-)EinsteigerInnen ebenso wie fortgeschrittene TänzerInnen zum Workshop mit Tanzlehrer Michael Möller in den Saal des Bundes der evangelischen Jugend Mitteldeutschland (Werkhaus) Neudietendorf ein. In diesem Workshop erlernen bzw. wiederholen Sie zunächst Grundtechniken in den Tänzen Foxtrott und Salsa. Im Anschluss erarbeitet Herr Möller mit Ihnen eine Übungsfolge zu jedem Tanz.



Tanzkurs (1L26/Fotolia)

Der Preis für den Workshop beträgt 24 € pro Person incl. Begrüßungssekt (Abendkasse). Wir freuen uns auf Ihre verbindliche **Anmeldung bis zum 10.08.2018** unter dsammler@kruegerverein.de oder unter der Telefonnummer 036202- 26-232. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kruegerverein.de

Verein Prof. Herman A. Krüger

20 Jahre Kita Jubiläum



Dinos, Igel, Mäuse, Hasen, Holzwürmer, Küken, Spatzen und Bären belebten am 9. Juni 2018 die Kita Arche in Neudietendorf zum Sommerfest. Das 20-jährige Jubiläum wurde von Groß und Klein in Neudietendorf sehr gut angenommen. Geladen waren nicht nur die Kita- Kinder, Eltern und Verwandten, sondern das gesamte Dorf und Umgebung konnte Anteil am Jubiläum nehmen. Ganz getreu dem Jahres-Motto: „Martin Luther“ wurden auch mittelalterliche Sitten und Gebräuche Teil des Festes. Viele mittelalterliche Bastel-Stände, sowie Attraktionen und Aktivitäten begeisterten unsere Kleinen im Park der Kita. Der mittelalterliche Markt begeisterte Kinder und Erwachsene. Die Erwachsenen konnten schöne Dinge kaufen und die Kinder tolle Sachen basteln. Schmuck, wie Ketten, Armreifen oder auch Schwerter wurden von den Kleinen selbst gebastelt und geschmückt. Unter anderem wurden auch Pfeil und Bogen mit ca. 40 Flitzebogen von Kindern gebaut.

Auch im Hof der Kita Arche gab es viele Attraktionen, ob es der hauseigene Spielplatz war, der die Kinder beschäftigte, die Hüpfburg oder auch die Musiker, die mit ihren Dudelsäcken oder Harfen für Unterhaltung gesorgt haben. Dies war ein guter Beigeschmack für die große Auswahl an kulinarischem Essen. Statt der üblichen Thüringer Bratwurst, gab es passend zum Thema mittelalterlicher Markt, einen selbstgemachten Gulasch aus dem Feuertopf und ein Spanferkel mit eigener Honigmari-nade direkt vom Grill. Die Speisen wurden vom Elternbeirat in der Kindergartenküche einen Tag vorher bereits vorbereitet und gekocht. Auch an die Kleinen wurde gedacht, die Nudeln mit Tomatensoße aus dem Dutch Oven waren der Renner. Alles in allem eine heiße Sache. Gegen die sommerliche Hitze sorgte ein Getränkewagen für die Abkühlung für Groß und Klein.

Die Freude der Kinder und auch Erwachsenen konnte nur mit Hilfe der Erzieher und der Eltern des Elternbeirates ermöglicht werden. Durch diese Unterstützung und Hilfe wurde der Tag nicht nur für die Kita Arche zum Jubiläum, sondern auch für die Erwachsenen und Kinder an diesem Tag zu etwas Besonderem. Der beste Beweis dafür ist das Lächeln der Kinder gewesen, die mit ihren Schwertern, mit ihrem Schmuck, den sie selbst gebastelt hatten und mit dem zufriedenstellenden Essen einen glücklichen Tag hatten.

Das Fazit: jedes Jahr ein Jubiläum wäre auch in Ordnung.

Der Elternbeirat der Kita „Arche“



Ergebnisse Sportfest 2018

Thomas Rudolph
SV Eintracht Apfelstädt

1. Freizeitfußballturnier am Freitag

5 Mannschaften am Start:

Platz 1: H & F (10 Punkte)

Platz 2: BDDRI (8)

Platz 3: Team Vorstand (6)

Platz 4: Trainer JFC (3)

Platz 5: WK (1)

(H & F = Hendrik & Friends, BDDRI = Baller das Ding rein Istanbul, WK = Wadenkrampf)

2. Bumsball (oder Bubble-ball) am Samstag

10 Mannschaften am Start

Platz 1. - Round Table 209 Weimar - „Die AS Tralkörper“

Platz 2. - Round Table 221 - Erfurt Altstadt „221“

Platz 3. - Round Table 211 Erfurt - „RasenTerror“

(...und die 7 weiteren Mannschaften:

Kirmesgesellschaft Ingersleben mit 2 Mannschaften „FC Saufhemden“ und „KG Ingersleben“ und

„Die Ballartisten“

„Die Flügelflitzer“

„Die Heizer“

„Die Raseninspektoren“

„SABacademy“



3. Tischtennis-Turnier am Samstag

Jeweils 8 Frauen und Männer gingen an den Start.

Frauen: 1. Karo Neuber

2. Annett Bube

3. Michele Heinemann

Männer: 1. Oliver Hertel

2. René Sternkopf

3. Constantin Scandolo



4. Schützenkönige - Luftgewehr (Samstag)

Frauen: 1. Linda Fritsche (57)

2. Katja Baumann (54)

3. Alisa Richter (53)

Männer: 1. René Margraf (59)

2. Justin Eckardt (56)

3. Karl-Heinz Melzer (56)

Jugend: 1. Vincent Seyring (48)

2. Vivienne Schramm (41)

5. Volleyball -Turnier mit drei Mannschaften (Samstag)

Platz 1: Ingersleben/Apfelstädt

Platz 2: ASV Erfurt

Platz 3: Sülzenbrücken/Ichtershausen



6. Bambini- und Grundschulläufe (Sonntag)

Klasse 1 und 2:

Mädchen: 1. Lotta Blauberg

2. Greta Seyring

3. Emma Frosch

Jungen: 1. Jonas Roth

2. Silas Doleschal

3. Leonardo Käßler

Klasse 3 und 4:

Mädchen: 1. Corvina Rabe

2. Floriane Witter

Jungen: 1. Philipp Giesler



7. Preiskegeln (3 Wurf) - Sonntag

1. Felix Margraf 2. Mario Kaiser 3. Benjamin Koppenhagen
(nach Stechen da alle mit 23 Holz)

8. Tandemkegeln (4 x 15 Wurf) - Samstag

Platz 1:

Herren: Lucas Kirchner/Toni Bürckenmeyer (271 Holz)

Damen: Melanie Bischoff/Anke Rosenthal (226)

Mixed: André Möller/Katja Baumann (238)

Senioren: G. Riehm/G. Rose (243)

Jugend: L. Baumann/L. Heinemann (157)

9. Fußballspiele Sonntag

Bambini: JFC - SG Drei Gleichen Mühlberg 0:8

D-Jugend: JFC - SG Wachsenburg 3:1

C-Jugend: JCF - Borntal Erfurt 6:3

Männer: SV Eintracht Apfelstädt I - „Team Berta“ 4:6